

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1629

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1629.....	2
<i>Spaziergang – Nachricht von der Geburt des Christoph Adam von Hoym – Diebstähle im Schloss – Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
02. Juni 1629.....	3
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des Frauenhofmeisters Thilo von Vitzenhagen – Unwohlsein der Gemahlin Elenora Sophia – Hasenjagd.</i>	
03. Juni 1629.....	4
<i>Korrespondenz – Entsendung des Amtsschreibers Sebastian Jahrs – Hasenjagd.</i>	
04. Juni 1629.....	4
<i>Schwangerschaft der Gemahlin – Besuch der Schwester Sibylla Elisabeth bei Herzog Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow – Anhörung der Predigt – Gebet um Regen – Pläne – Hasenjagd – Erste Erdbeeren des Jahres – Entsendung des Edelknaben Barthold von Lütow – Rückkehr des Kammerdieners Thomas Benckendorf aus Braunschweig – Wirtschaftssachen.</i>	
05. Juni 1629.....	5
<i>Jagd – Ankunft des Großalslebener Amtmanns Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Dienstangebot durch den früheren Hofmeister Hans Ernst von Börstel – Wirtschaftssachen – Entsendung des Hofjunkers Hans Wolf Ernst von Röder nach Gernrode – Regen – Rückkehr von Schwester Sibylla Elisabeth aus Gernrode und Quedlinburg.</i>	
06. Juni 1629.....	7
<i>Abreise von Schwester Sibylla Elisabeth nach Bernburg – Traum – Lektüre – Klage über Unglück – Rückkehr von Jahrs aus der Markgrafschaft Meißen – Erkrankung von Benckendorf – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Abreise des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer – Wachteljagd.</i>	
07. Juni 1629.....	9
<i>Wetter – Mittel gegen Hexerei – Kirchgang – Gebet um Regen – Piquetspiel mit dem Maler Christoph Rieck – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Benckendorf nach Braunschweig.</i>	
08. Juni 1629.....	10
<i>Nächtlicher Regen – Rückkehr von Schwester Sibylla Elisabeth aus Bernburg mit Mitteilungen von Vater Christian I. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ankündigung eines Besuches durch den Vater.</i>	
09. Juni 1629.....	13
<i>Abreise von Schwester Sibylla Elisabeth zu Herzogin Eleonora Maria von Mecklenburg-Güstrow nach Harzgerode – Abdeckung einer Wellerwand im Garten – Korrespondenz – Ausbleibender Regen – Jagd.</i>	
10. Juni 1629.....	14
<i>Kurzzeitiger Regen – Rückkehr der Schwester Sibylla Elisabeth aus Harzgerode – Entsendung von Jahrs nach Halle – Wirtschaftssachen – Wachtellieferung – Tod eines aufgezogenen Rehes.</i>	

11. Juni 1629.....	15
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod des Harzgeröder Harzschützen Hacke – Abreise des Hofjunkers Hans Kaspar von Röder nach Güntersberge – Ankunft von Vitzenhagen – Kriegsfolgen – Rückkehr von Benckendorf aus Braunschweig – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Juni 1629.....	16
<i>Ausritt – Abreise von Vitzenhagen – Wirtschaftssachen.</i>	
13. Juni 1629.....	16
<i>Geburt des Sohnes Joachim Ernst – Korrespondenz – Beschenkung des Armenhauses – Rückkehr von Jahrs aus Halle (Saale) – Freude über einen glücklichen Tag – Wachtellieferung – Gewitter mit Hagel – Entfernung der Fruchtblasenhäute von Joachim Ernst – Umzug der Gemahlin und des Kindes in ein anderes Zimmer wegen eines Dachsadens – Korrespondenz – Rüge an den Amtmann Johann Harschleben wegen des undichten Hausdachs – Sonnenwende.</i>	
14. Juni 1629.....	19
<i>Gutes Befinden von Gemahlin und Kind – Schäden durch das gestrige Unwetter – Liste der angeschriebenen Taufpaten – Kriegsnachrichten – Besuch durch Uriel von Eichen – Korrespondenz – Ankunft von Vitzenhagen – Anatomische Auffälligkeit am Kopf von Joachim Ernst.</i>	
15. Juni 1629.....	23
<i>Erneute Ankunft von Vitzenhagen – Besichtigung der Unwetterschäden in Badeborn – Unsicherheit durch Glück und Unglück.</i>	
16. Juni 1629.....	25
<i>Korrespondenz – Erneute Besichtigung der Unwetterschäden in Badeborn – Entlassung des Ballenstedter Vogts Peter – Ankunft des Peter von Wesenbeck aus Bernburg.</i>	
17. Juni 1629.....	26
<i>Abreise von Schwester Sibylla Elisabeth nach Bernburg – Korrespondenz – Beikost für Joachim Ernst – Erfolglose Jagd – Ankunft des ehemaligen Stallmeisters Curt von der Trautenburg – Gespräch mit dem Ballenstedter Pfarrer Leonhard Sutorius – Anhörung von dessen Predigt am folgenden Tag.</i>	
18. Juni 1629.....	27
<i>Abfallen eines Nabelrestes bei Joachim Ernst – Liste der gebetenen Taufpaten – Korrespondenz – Bestrafung einiger Bediensteter.</i>	
19. Juni 1629.....	29
<i>Erkrankung der Gemahlin – Rückkehr des Edelknaben Dietrich von Lützow – Korrespondenz – Rückkehr des Küchen- und Kellerschreibers Friedrich Weider aus Zerbst – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dienstangebot durch Börstel – Abendliches Gewitter – Rückkehr des Hans Wolf Ernst von Röder aus Plötzkau und Sandersleben.</i>	
20. Juni 1629.....	32
<i>Korrespondenz – Ausritt – Abreise von Börstel nach Bernburg – Besserung des Gesundheitszustandes der Gemahlin.</i>	
21. Juni 1629.....	32
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Wohlbefinden der Gemahlin – Rätselhafte Läuseplage im Schloss – Kriegsnachrichten.</i>	

22. Juni 1629.....	33
<i>Ankunft von Vitzzenhagen – Abreise von Trautenberg – Korrespondenz – Ritt nach Endorf – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem Vater auf dessen Durchreise zur Kur nach Wildungen.</i>	
23. Juni 1629.....	35
<i>Reiherjagd – Korrespondenz – Höhe der Unwetterschäden in Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Pferdedressur – Besuch durch Schwester Anna Sophia – Lieferung eines Hasens.</i>	
24. Juni 1629.....	36
<i>Korrespondenz – Hasenlieferung – Vorbereitungen zur Tauffeier für Joachim Ernst – Spaziergang – Besuch durch den Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch – Nachricht vom plötzlichen Wahnsinn des Taufpaten Herzog Johann Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorf – Regen nach langer Dürreperiode.</i>	
25. Juni 1629.....	37
<i>Ankunft von Röder mit dem Silbergeschirr aus Bernburg – Abreise von Vitzzenhagen nach Ermsleben – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Taufvorbereitungen.</i>	
26. Juni 1629.....	38
<i>Korrespondenz – Erneutes Unwetter mit Überschwemmungen in Badeborn – Hasenjagd – Wildvorrat – Ankunft von Trautenberg – Umzug der Gemahlin in ihr früheres Zimmer nach Dachreparatur.</i>	
27. Juni 1629.....	39
<i>Ankunft von Knoch und anderer Adliger – Vorbereitungen zur Tauffeier – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Empfang der Gäste.</i>	
28. Juni 1629.....	41
<i>Korrespondenz – Lachslieferung – Ankunft des August von Hoym – Taufe von Joachim Ernst und anschließende Feier.</i>	
29. Juni 1629.....	43
<i>Abreise zahlreicher Taufgäste und von Knoch – Hoym als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
30. Juni 1629.....	45
<i>Abreise der restlichen Adligen – Gestrige Ernennung von Hoym zum fürstlichen Stellvertreter bei der Taufe des Christoph Adam von Hoym – Frühe Artischockenernte im Garten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Rückgabe des geliehenen Silbergeschirrs an die Quedlinburger Pröpstin Herzogin Anna Margaretha von Braunschweig-Lüneburg-Harburg durch Benckendorf und Barthold von Lützwow – Ärger der Gemahlin über die Hagelschäden an ihrem Gut in Badeborn – Bericht von Röder über ein Wunder vor der Badeborner Kirche – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	48
Ortsregister.....	51
Körperschaftsregister.....	52

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1629

[[81r]]

» den 1. Iunij¹. ¶

Allè pourmener, <au blèd.>²

Jo ho [...] forse per l'ultima volta colla [...] Jddio ee ne guardj che sia l'ultima.³⁻⁴

Das korn stehet gar schön. Jch habe Meiner gemahlin⁵ ein rogkenkornhalm, mittgebracht, welches eyloff meiner spannen, hoch gewesen.

Es hat sich heütte wie gestern

*Zeitung*⁶ heütte erfahren, daß Christian Juliußen von heimb⁷ seine haußfraw⁸, zu Burgkdreßwitz⁹, einen Jungen Sohn¹⁰ bekommen.

Es seindt heütte alle sachen schwehr worden. Röder¹¹, hat zu Quedlinburg¹², wenig außgerichtett, & a estè trompè, avec la laine, meschamment, par des gens trompeurs¹³. etcetera

Meine fuhre nach Braunschweig¹⁴ hat sich gar nicht schicken wollen.

Mes serviteurs ont eu diverses reprimandes.¹⁵

Jch habe heütte, vielerley diebereyen, alhier¹⁶ auffm Schloß erfahren, keinen dieb aber betapt¹⁷.

[[81v]]

Sieben lerchen haben sie heütte geschoßen.

5 {Groschen} soll geben le boucher¹⁸, vor ein kalbfell. 5 {Groschen} vor ein hammelfell. 1 {Groschen} 6 {Pfennige} vor ein lambfell.

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 *Übersetzung*: "Zum Getreide spazieren gegangen."

3 *Übersetzung*: "Ich habe [...] vielleicht zum letzten Mal mit der [...] Gott würde uns nicht behüten, was das äußerste wäre."

4 Die Wörter dieses gestrichenen Absatzes sind im Original mehr oder weniger zusammengeschrieben.

5 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

6 *Zeitung*: Nachricht.

7 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

8 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg (1596-1677).

9 Droyßig.

10 Hoym, Christoph Adam von (1629-1654).

11 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

12 Quedlinburg.

13 *Übersetzung*: "und ist mit der Wolle durch betrügerische Leute böse betrogen worden"

14 Braunschweig.

15 *Übersetzung*: "Meine Diener haben verschiedene Rügen bekommen."

16 Ballenstedt.

17 betappen: ertappen, ergreifen.

18 *Übersetzung*: "der Metzger"

Antwortt von schwester *Elenora Maria*¹⁹ [.]

*Zeitung*²⁰ daß die Magdeburger²¹ außgefallen, vndt in der Sudenburg²² 2 *compagnien* Crabahten²³, aufgeschlagen²⁴, welches große verbitterung geben wirdt.

02. Juni 1629

σ den 2. Junij²⁵.

J'ay songè ceste nuict d'avoir eu une fille, & cela a regret.²⁶

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁷ > D'autres de mes serviteurs, & ma soeur Sybille²⁸ ont eu le mesme songe.²⁹

Jo hò saputo hoggi, d'una ch'una granDama Christina C. P.^{30 31} et una di basso rilievo Anna Christina³² la Turca havevano [[82r]] li pelj della lor natura, ambedue longhissimj infino alle ginocchia, il che jo non seppi altre volte, et questo è verissimo, mà quasj incredibile.³³

Vitzenhagen³⁴ ist wieder herkommen, mitt schreiben von Sandersleben³⁵, vndt bericht, das die Magdeburger³⁶ nemlich der gemeine pöbel daselbst, gewiß außgefallen, <wehren> vndt die Crabahten³⁷ erschlagen hetten, welche in der Sudenburg³⁸ gelegen. hetten auch (alles wieder des Magistrats³⁹ willen, welcher gerne auf die widerkunft der abgesandten, so nach dem general⁴⁰ zue

19 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

20 Zeitung: Nachricht.

21 Magdeburg.

22 Sudenburg.

23 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

24 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

25 *Übersetzung*: "des Juni"

26 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, eine Tochter bekommen zu haben, und das mit Bedauern."

27 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

28 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

29 *Übersetzung*: "Andere von meinen Dienern und meine Schwester Sibylla [Elisabeth] haben denselben Traum gehabt."

30 C. P., Christina.

31 Abkürzung nicht auflösbar.

32 N. N., Anna Christina.

33 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren von einem, dass eine feine Dame, Christina C. P., und eine von niedrigem Stand, Anna Christina, die Türkin, beide von Natur aus die Haare sehr lang bis zum Knie haben, was ich letztes Mal nicht erfahren habe, und dies ist überaus wahr, aber beinahe ungläubhaft."

34 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

35 Sandersleben.

36 Magdeburg.

37 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

38 Sudenburg.

39 Magdeburg, Rat der Stadt.

40 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

geschickt gewesen, gewartett hette) noch darzu zwey schiffe mitt getreydig, so den proviant nachm läger zu, führen wollen, geplündertt.

Nachmittags ist er wieder weggezogen.

[[82v]]

Ma femme⁴¹, a esté fort indisposte aujourd'huy, en attendant, impaciemment, sa delivrance.⁴²

<Antony⁴³, hat gegen abendt, einen hasen, geschoßen.>

03. Juni 1629

☿ den 3. Iunij⁴⁴. ☿

An *Heinrich Börstel*⁴⁵ den præäsidenten, in der Weymarischen⁴⁶ schuldtforderungssache geschrieben, Jtem⁴⁷: an *Melchior Loyß*⁴⁸ wegen einlösung des silbergeschirres, zu Leiptzig⁴⁹, etcetera[.]

Diesen abendt, ist Sebastian⁵⁰, abermals verschickt worden, nach korn, Gott gebe zu glück.

Antony⁵¹ hat einen hasen geschoßen.

04. Juni 1629

☿ den 4. Iunij⁵². [...] ⁵³

heütte haben wir das letzte viertel. Madame⁵⁴ demeure tousjours accrochèe.⁵⁵

Schwester Sybille⁵⁶ ist nach Gernroda⁵⁷ gefahren zum herzog von Meckelburg⁵⁸ [.]

[[83r]]

41 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

42 *Übersetzung*: "Meine Frau ist heute beim ungeduligen Warten auf ihre Entbindung sehr unpasslich gewesen."

43 Guttferth, Anton.

44 *Übersetzung*: "des Juni"

45 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

46 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

47 *Übersetzung*: "ebenso"

48 Loyß, Melchior (1576-1650).

49 Leipzig.

50 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

51 Guttferth, Anton.

52 *Übersetzung*: "des Juni"

53 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

54 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

55 *Übersetzung*: "Madame bleibt immer noch gehindert."

56 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

57 Gernrode.

58 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

Am heüttigen behttage, haben wir predigt angehörett, vndt nochmalß, Gott den Allmächtigen, vor einen gnedigen regen angeruffen, damitt in endtstehung deßelbigen, nicht eine Thewrung vndt hungersnoht erfolge.

Antony⁵⁹ hat heütte, wieder, einen hasen geschossen.

J'ay derechef entamè, & continuè, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁰> & escrit au grand desseing.⁶¹

heütte haben wir erdbeeren gehabt, zum ersten mahl dieses Jahr.

Jch habe meinen kammerpagen Bartoldt Lytsaw⁶² nach⁶³ verschickt, Gott der Allmächtige, gebe ihm, glück, heyl, vndt segen, & a moy, bonne resolution⁶⁴, Amen.

Thomaß⁶⁵ ist wiederkommen von *Braunschweig*⁶⁶ <Dei gratia⁶⁷.> hat 34 vndt 35 {Thaler} vor 1 {Wispel} rogken bekommen. Das getraydig aber fellet immerfortt, wegen der starcken zufuhr.

05. Juni 1629

[[83v]]

☉ den 5. Junij⁶⁸. [...] ⁶⁹

Antony⁷⁰ hat wieder einen hasen geschossen, vndt eine wachtel gefangen.

Jch habe dem Jungen Röder⁷¹, wachteln zu fangen zu lernen, erlaubett.

Casparus⁷² ist kommen, berichtett, das die Magdeburger⁷³ im leztmahligen außfall, nicht 2 cornetten⁷⁴, sondern nur zwey Crabahten⁷⁵, 7 Mußcketirer vndt einen Reformirten⁷⁶ Fendrich erschlagen. hielten ihre Musterungen, vndt müste numehr, der Magistrat⁷⁷, mitt herr Omnis⁷⁸, vbereinstimmen. Sie hetten die schjffe, angehalten, welche nach der armee zu, sollten, darauf

59 Guttferth, Anton.

60 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

61 *Übersetzung*: "Ich habe das große Vorhaben wiederum begonnen, fortgesetzt und verfasst."

62 Lützw, Barthold von (gest. 1633).

63 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die vermutlich der fehlende Ort eingetragen werden sollte.

64 *Übersetzung*: "und mir guten Entschluss"

65 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

66 Braunschweig.

67 *Übersetzung*: "Gott sei Dank"

68 *Übersetzung*: "des Juni"

69 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

70 Guttferth, Anton.

71 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

72 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

73 Magdeburg.

74 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

75 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

76 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

77 Magdeburg, Rat der Stadt.

78 *Übersetzung*: "Jedermann"

ein⁷⁹ 800 wispel⁸⁰ getraydig gewesen, hetten am vergangenen Montag gewaltig auf den Obersten Pegker⁸¹, mitt stücken⁸² geschoßen.

[[84r]]

Der friede⁸³ zwischen Kayßerlicher Mayestät⁸⁴ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁵> vndt Könige in Dennemarck⁸⁶, wehre gewiß richtig, Item⁸⁷: zwischen Franckreich⁸⁸ vndt Engellandt⁸⁹. Zwischen dem General⁹⁰ vndt König in Schweden⁹¹, als auch zwischen Polen⁹² vndt Schweden⁹³, wehre<würde> auch friede tractirt⁹⁴.

Der Kayser will Franckreich[,] Staden⁹⁵ vndt die Schweizer⁹⁶ angreifen.

*Nota Bene*⁹⁷ [:] die Schweizer hetten sich von den Grawpüntnern⁹⁸ separirt.

Bethlen Gabor⁹⁹, hielte keinen gewißen strich¹⁰⁰, wehre in Polen, zwar eingefallen, nun wehre er wieder in Vngern¹⁰¹.

Der Præsident *Heinrich Börstel*¹⁰², hat mir auch wieder geantwortett, wegen der Weymarischen¹⁰³ sache[.]

[[84v]]

hanß Ernst Börstel¹⁰⁴ hat mir seine dienst offeriren laßen. Jch habe es angenommen, <doch certis conditionibus¹⁰⁵ .>

79 ein: ungefähr.

80 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

81 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

82 Stück: Geschütz, Kanone.

83 Ernst Wilmanns: Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark. Lübeck, 12. / 22. Mai 1629, in: Der Lübecker Friede 1629, Bonn 1904, S. 80-83.

84 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

85 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

86 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

87 *Übersetzung*: "ebenso"

88 Frankreich, Königreich.

89 England, Königreich.

90 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

91 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

92 Polen, Königreich.

93 Schweden, Königreich.

94 tractiren: (ver)handeln.

95 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

96 Schweiz, Eidgenossenschaft.

97 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

98 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

99 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

100 Strich halten: geradlinig bleiben; den rechten Kurs halten.

101 Ungarn, Königreich.

102 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

103 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

104 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

105 *Übersetzung*: "mit bestimmten Bedingungen"

heütte habe ich das hew, auß dem garten, welches ich <vor ein par tagen> abzumayen, ~~laßen~~, <befohlen,> einführen laßen, weil es noch trucken, gewesen.

Jch habe Hanß wolff Ernst Röder¹⁰⁶, nach gernroda¹⁰⁷ geschicktt, meine schwester, frewlein Sybille Elisabeth¹⁰⁸, wiedrumb, abzuholen, mitt kutschen vndt pferden.

Vnser herr Gott, hat vnß vnserer bitte gewehret, vndt den landtfrüchten zum besten, einen gnedigen regen, nachmittags gegen abendt, wiewol <er> nicht starck gewesen, bescheert. Wollen also hoffen, es werde vnß Gott, mitt der besorglichen¹⁰⁹ Thewrung, nicht heimsuchen.

[[85r]]

Schreiben, von *Son Altesse*^{110 111}, vndt von *Melchior Loyß*¹¹², empfangen.

Schwester Sybille¹¹³, ist wiederkommen, von Gernroda¹¹⁴, vndt Quedljnburgk¹¹⁵.

06. Juni 1629

ᵛ den 6. Iunij¹¹⁶. ʒ

Jch habe schwester Sybille¹¹⁷, nach Bernburg¹¹⁸, laßen führen, vndt hanß wolff Ernst Röder¹¹⁹, mittgeschicktt.

J'ay songè ceste nuict que quelqu'un <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁰> m'avoit a l'improviste couppè la gorge en desgainant derriere moy son espee, & me semble que c'estoit un Crabahte¹²¹, Dieu garde, que mon page Lytsaw¹²², n'ait encourru semblable danger.¹²³

106 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

107 Gernrode.

108 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

109 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

110 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

111 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

112 Loyß, Melchior (1576-1650).

113 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

114 Gernrode.

115 Quedlinburg.

116 *Übersetzung*: "des Juni"

117 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

118 Bernburg.

119 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

120 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

121 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

122 Lützw, Barthold von (gest. 1633).

123 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, dass mir irgendjemand beim Zücken seines Schwertes hinter mir unerwartet die Kehle durchgeschnitten habe, und mir scheint, dass dies ein Kroat war, Gott bewahre, dass mein Edelknaab Lützw nicht einer ähnlichen Gefahr ausgesetzt sei."

heütte habe ich im Cornelio Tacito des Lipsij¹²⁴ angefangen zu lesen.

La male fortune, & le mauvais genie, ne cessent de me combattre & tourmenter. <Dieu ayt pitié de nous.>¹²⁵

Sebastian¹²⁶ ist wiederkommen, vndt hat € auß Meißen¹²⁷, wintergersten, so albereitt reiff ist, mittgebracht.

Thomaß Benckendorf¹²⁸ mon affidè serviteur, est devenu malade.¹²⁹

[[85v]]

Caspar Pfaw¹³⁰, hat mir zugeschrieben, es würde der Magdeburgische¹³¹ tumult immer größer, in dem sie sich mitt brennen vndt starcken außfällen ganz feindtlich erweisen theten, gestalt dann des Obersten Pegkers¹³² sein schwager, hauptmann Paucker¹³³, gestern geblieben, welchen ich als einen tapferen iungen Cavallier, vndt guten bekandten, billich beklage, vndt bedawre, der herr Pegker soll sehr vmb ihn bekümmert sejn, vndt hat sich nach halberstadt¹³⁴ erhoben.

Jhre *Liebden* der herr general¹³⁵ haben itztgedachtem Obersten zugeschrieben, er sollte proviant schaffen, Jhre *Liebden* wollten in kurzem etzliche Regimente dahero schicken, möchte also dieser örter, wo Gott nicht ins spiel greiffet, groß vnheyll causiren¹³⁶. Der Oberste Pegker schlägt eine gütliche composition¹³⁷ vor, vndt es <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁸> scheinete, Mein herrvatter¹³⁹, werde sich selber <darinnen,> jnterponiren¹⁴⁰. Gott gebe seinen Segen, glück, vndt heyl, darzu, Amen.

[[86r]]

Der Junge Stammer herman Kersten¹⁴¹, ist bey mir gewesen, will zu Meinem bruder Fürst Ernst¹⁴² verraysen, hat seinen abschied von mir, in gar sehnllicher vndt trawriger gestalt genommen, Gott bewahre ihn vor vnglück.

124 Publius Cornelius Tacitus: Opera Quae Exstant. Ivstus Lipsivs quintum recensuit. Additi Commentarii meliores plenioreque, cum Cvris Secvndis, hg. von Justus Lipsius, Antwerpen 1589.

125 *Übersetzung*: "Das Unglück und der schlechte Geist hören nicht auf, mich zu bekämpfen und zu quälen. Gott habe Mitleid mit uns."

126 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

127 Meißen, Markgrafschaft.

128 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

129 *Übersetzung*: "Thomas Benckendorf, mein treuer Diener, ist krank geworden."

130 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

131 Magdeburg.

132 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

133 Entweder Christoph oder Hans Ernst Paucker.

134 Halberstadt.

135 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

136 causiren: verursachen.

137 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.

138 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

139 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

140 interponiren: vermitteln.

141 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

142 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Caspar Pfau¹⁴³ hatte mir auch zugeschrieben, es sollte der Oberste Pappenheim¹⁴⁴, mit 13 Regimentern, vor Hertzogenpusch¹⁴⁵, rücken, dieselbige festung, zu endtsetzen.

<Antony¹⁴⁶ hat 3 wachteln gefangen.>

07. Juni 1629

☉ den 7. Junij¹⁴⁷.

Es verwundert sich männiglich, das numehr ein¹⁴⁸ 4 tage her, nach dem donnerstäglichem kleinen Tropfregen, auch dazumal, sich der himmel immerzu gewaltig vberzogen, man auch immerdar vermeinet, nu wirdts regenen, inmaßen es auch zuweilen gedonnert vndt geblitzt, es hat sich aber allezeitt verzogen. Man attribuirts ezlichen vnholden, vndt wettermacherinnen, inmaßen, mein Amtmann¹⁴⁹ eine am wege gefunden, welche baldt gen himmel, baldt auf die erde [[86v]] gesehen, vndt gar seltzame gesticulationes¹⁵⁰ gemacht. Wer will es aber beweisen? Gott wolle dem Teüffel vndt allen landtstraffen, zur mitt seiner Allmachtt zuvor kommen, vndt durch seine Barmherzigkeitt, das vnheyl, stewren vndt wehren. Vndt daß am seltzamsten ist, so hat es zu Hartzgeroda¹⁵¹ geregenett, vndt kan doch alhier¹⁵² nicht regnen, biß es Gottes wille ist. Bey Bernburg¹⁵³, vmb Sandersleben¹⁵⁴ vndt anderer ortten herümb hat es auch geregenett, Alhier aber allein vberzeücht¹⁵⁵ sichs immerzu. Toutesfois ie suis d'opinion, <sans superstition toutesfois,> quand nous aurons priè Dieu la 3^{me}. fois solennellement en l'eglise, qu'alors, Dieu nous exaucera, & fera pleuvoir maugrè tous les Diabes. I'escris cecy, ce Dimanche au matin.¹⁵⁶

I'ay appris aujourd'huy, quand on bat les sorciers jusqu'au sang, que leur charme s'esvanouit, ne pouvans rien effectuer.¹⁵⁷

143 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

144 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

145 's-Hertogenbosch.

146 Guttferth, Anton.

147 *Übersetzung*: "des Juni"

148 ein: ungefähr.

149 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

150 *Übersetzung*: "Gebärden"

151 Harzgerode.

152 Ballenstedt.

153 Bernburg.

154 Sandersleben.

155 überzeuchen: überziehen.

156 *Übersetzung*: "Dennoch bin ich der Meinung, jedoch ohne Aberglaube, wenn wir Gott zum dritten Mal feierlich in der Kirche gebeten haben werden, dass Gott uns dann erhören und es trotz allen Teufeln regnen lassen wird. Dies schreibe ich diesen Sonntag am Morgen."

157 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass, wenn man die Hexer bis aufs Blut schlägt, ihr Zauber vergeht, wogegen sie nichts ausrichten können."

Wir seindt abermals in die kirche gegangen, [[87r]] vndt haben in diesem trüben Regenwetter, da es doch nicht regnen will, vmb beschehrung, eines gnedigen Regens, Gott angeruffen. Es ist das erdreich härter, als wenn es gefroren hätte.

Jch habe heütte mitt *Christoph*¹⁵⁸ Maler picket¹⁵⁹ gespielet daßelbiges spiel welches ingenioß ist, wieder zu lernen, wiewol ich es in etzlichen Jahren vnderlaßen, vndt sonsten von Natur, gar vngerne mitt karten spiele, ia eine rechte antipathiam¹⁶⁰ dargegen habe *et cetera* auch gar nicht¹⁶¹ Zeitung¹⁶² von Bernburg¹⁶³ daß häuptmann Paucker¹⁶⁴, zwar an dem schoß¹⁶⁵ nicht gestorben, sondern mitt der Mußckete, auf den kopff zu tode geschlagen worden, so grimmig ist das Magdeburgische¹⁶⁶ pöbelvolck.

Thomaß¹⁶⁷ ist diesen abendt, mitt 12 {Wispel} rocken weggeschickt worden, nach Braunschweig¹⁶⁸ [.] Gott gebe nur daß man ihn durchlaße, dieweil die Kayserischen¹⁶⁹, das Braunschweigische¹⁷⁰ volck¹⁷¹ auch fast vor feinde halten wollen.

08. Juni 1629

[[87v]]

ᵐ den 8. Junij¹⁷².

Gott, der vber alle wetter, herrschett vndt regierett, hat gnade gegeben, das es diese Nacht gar schön geregnett hatt, Jhm sey lob[,] ehr vndt danck davor gesagt in alle ewigkeitt. Er wolle vnß ferner die lieben feldtfrüchte gedeyen laßen, vndt vnß mitt seinem gnadenreichen segen, in allerley ampt vndt beruff vollkömlich vberschütten, vndt vnß vor unheyl, mildiglich, behüten, vndt väterlich bewahren, durch Christum, Amen.

Meine schwester frewlein Sybille¹⁷³ ist von Bernburg¹⁷⁴ wiederkommen.

*Son Altesse*¹⁷⁵ m'a fait dire par elle:¹⁷⁶

158 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

159 Piquet: Kartenspiel.

160 *Übersetzung*: "Abneigung"

161 Im Original verwischt.

162 Zeitung: Nachricht.

163 Bernburg.

164 Entweder Christoph oder Hans Ernst Paucker.

165 Hier: Schuss.

166 Magdeburg.

167 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

168 Braunschweig.

169 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

170 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

171 Volk: Truppen.

172 *Übersetzung*: "des Juni"

173 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

174 Bernburg.

175 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1. Que je luy estois un cher fils, et qu'elle me verroit volontiers souvent a l'entour d'elle, (Dieu vueille que ce soit a bon escient) pensant de me dire quelquesfois beaucoup de choses quand je suis auprès de *Son Altesse* qu'elle oublie puis apres.¹⁷⁷ *Nota Bene*¹⁷⁸

[[88r]]

2. Qu'elle¹⁷⁹ a la gouste au bras & a la main droicte. Dieu la reguerisse.¹⁸⁰

3. Que *Son Altesse* a envoyè Schwarzberger¹⁸¹ vers le Colonel Pecker¹⁸², luy monstrier l'original d'une transaction, que *Son Altesse* entreprend avec les Magdebourgeois¹⁸³, les dehortant de leurs violances, & les conseillant de rendre les 800 wispel¹⁸⁴ de blèd prins aux Imperialistes¹⁸⁵, Le dit Colonel plaignant encores la mort de son beaufreire Paucker¹⁸⁶, auroit respondu fort froidement, sur ce sujet, & s'en estoit comme mocquè. Schwarzberger l'auroit rapportè a *Son Altesse* (car il avoit le sceau avec soy, pour consumer le dit escrit, en presence du dit Colonel Pecker pour eviter les soupçons de prattique) & *Son Altesse* en estant en peine, auroit commandè de le mettre auprès des Actes.¹⁸⁷

Puis apres le Colonel Pecker estant en bon humeur, auroit demandè pardon a *Son Altesse* de ceste sienne follie, par Caspar Pfaw¹⁸⁸, [[88v]] et auroit exhortè *Son Altesse*¹⁸⁹ a continuer ceste capitulation. et *cetera* Pour cest effect y seroyent envoyèz a Magdeburg¹⁹⁰ Jean Ernest, de Börstel¹⁹¹, & le dit Caspar Pfaw¹⁹², de la part de *Son Altesse*[.]¹⁹³

176 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit hat mir durch sie sagen lassen:"

177 *Übersetzung*: "Dass ich ihm ein lieber Sohn sei und dass sie mich gern oft um sie herum sehen würde (Gott wolle, dass das aus gutem Grund sei), wobei sie gedenke, mir manchmal viele Sachen zu sagen, wenn ich bei Ihrer Hoheit bin, die sie dann darauf vergisst."

178 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

179 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

180 *Übersetzung*: "Dass sie am Arm und an der rechten Hand an der Gicht [leide]. Gott heile sie wieder."

181 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

182 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

183 Magdeburg.

184 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

185 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

186 Entweder Christoph oder Hans Ernst Paucker.

187 *Übersetzung*: "Dass Ihre Hoheit Schwarzenberger zum Obristen Pecker geschickt hat, um ihm das Original einer Schlichtung zu zeigen, die Ihre Hoheit mit den Magdeburgern unternimmt, indem er ihnen von ihren Gewalttätigkeiten abrate und ihnen empfehle, die 800 Wispel des den Kaiserlichen abgenommenen Getreides zurückzugeben, der besagte, immer noch den Tod seines Schwagers Paucker beklagende Obrist habe sehr kalt auf dieses Thema geantwortet und habe sich darüber wie lustig gemacht. Schwarzenberger habe das Ihrer Hoheit berichtet (denn er hatte das Siegel bei sich, um das genannte Schreiben in der Gegenwart des besagten Obristen Pecker zu verbrennen, um den Verdacht der List zu vermeiden) und da sie darüber in Sorge war, habe Ihre Hoheit befohlen, es zu den Akten zu legen."

188 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

189 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

190 Magdeburg.

191 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

192 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

193 *Übersetzung*: "Bald darauf habe der Obrist Pecker, da er bei guter Laune war, Ihre Hoheit durch Kaspar Pfau um Verzeihung für diese seine Narrheit gebeten und habe Ihre Hoheit dazu angehalten, diesen Vergleich fortzusetzen usw. Wegen dieses Ergebnisses seien Hans Ernst Börstel und der besagte Kaspar Pfau vonseiten Ihrer Hoheit dorthin nach Magdeburg geschickt worden."

Que le Magdeburgeois estoient comme des gens insensèz qui cherchent leur ruine crians tousjours Schelmes Cesariens, & Papistes schelmes.¹⁹⁴ perge¹⁹⁵ ont aussy tuè un moine qui vouloit sortir de la ville.¹⁹⁶

On ne respecte plus nul passeport pour y aller & venir.¹⁹⁷

4. Que l'Empereur¹⁹⁸ a defendu au Duc Iean Christian de Ligniz¹⁹⁹ resident a Brigh²⁰⁰ l'exercice de la religion reformèe en son pays²⁰¹, & qu'il a obey promptement.²⁰²

[[89r]]

5. Que *Son Altesse*²⁰³ revoquoit encores en doubte la paix²⁰⁴ avec Dennemarck²⁰⁵.²⁰⁶

6. Que le Roy de Swede²⁰⁷ estoit <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁸> amerement animè contre ceux de nostre Religion ayant chassè tous les ministres reformèz de son armèe sous peine du bourreau, & ce a l'instigation du vieux Conte de la Tour²⁰⁹ ennemy des orthodoxes. C'est un estrange changement, car ce Roy a autresfois aymè les Reformèz.²¹⁰

7. Que le Colonel Altringer²¹¹, & Seigneur de Metternich²¹² avec un Docteur²¹³, seroyent les Commissaires, pour reformer, & reprendre les biens Ecclesiastiques en la haute Saxe²¹⁴. Mais que Gernrode²¹⁵, & Nienburg²¹⁶, <[Marginalie:] *Nota Bene*²¹⁷> n'avoyent aucun danger, estans refomèz devant la paix de Passaw²¹⁸ ce qu'on a sceu depuis peu de temps.²¹⁹

194 *Übersetzung*: "Dass die Magdeburger wie die törichte Leute seien, die ihren Untergang suchen, indem sie immer kaiserliche Bösewichte und schelmische [d. h. betrügerische, ehrlose] Papisten schreien."

195 *Übersetzung*: "usw."

196 *Übersetzung*: "Haben auch einen Mönch getötet, der die Stadt verlassen wollte."

197 *Übersetzung*: "Man achtet keinen Pass mehr, um dorthin zu fahren und hinzukommen."

198 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

199 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

200 Brieg (Brzeg).

201 Schlesien-Brieg, Herzogtum.

202 *Übersetzung*: "Dass der Kaiser dem Herzog Johann Christian von Liegnitz, der in Brieg residiert, die Ausübung der reformierten Religion in seinem Land verboten hat und dass er sofort gehorcht hat."

203 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

204 Ernst Wilmanns: Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark. Lübeck, 12. / 22. Mai 1629, in: Der Lübecker Friede 1629, Bonn 1904, S. 80-83.

205 Dänemark, Königreich.

206 *Übersetzung*: "Dass Ihre Hoheit den Frieden mit Dänemark noch in Zweifel ziehe."

207 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

208 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

209 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

210 *Übersetzung*: "Dass der König von Schweden gegen diejenigen von unserer Religion bitter erregt sei, da er alle reformierten Pfarrer bei der Strafe des Henkers aus seiner Armee gejagt habe und dies auf das Betreiben des alten Grafen von Thurn, [des] Feindes der Rechtgläubigen. Das ist eine seltsame Änderung, denn dieser König hat die Reformierten früher geschätzt."

211 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

212 Metternich, Johann Reinhard von (1604-1637).

213 Wenzel von Wenzelsberg, Johann (ca. 1570-ca. 1640).

214 Obersächsischer Reichskreis.

215 Gernrode, Stift.

216 Nienburg (Saale), Stift.

[[89v]]

8. Que mon frere le Prince Ernst²²⁰ estoit a Lindaw²²¹, & que les Imperialistes²²² avec grande fortune se seroyent saisy des passages si importants des Grisons²²³ sans coup ferir, les Suisses²²⁴ estans de leur costè. Et que mon frere marchoit vers Jtalie²²⁵.²²⁶

*Zeitung*²²⁷ daß sich der friede, mitt den Religionsverwandten, in Franckreich²²⁸, zerschlagen. Daß aber, zwischen Franckreich, vndt Engellandt²²⁹, gewiß friede geschlossen. <*Zeitung*²³⁰ das zu hörnalß²³¹, da die Evangelischen zu Wien²³², vor diesem ihr exercitium <Religionjs>²³³ gehabt, das newe schloß daselbst, gar ein<sehr> gesuncken ohne apparence vrsach.>

Es hat mich Christian Julius von Heimb²³⁴, zu einem Sohn²³⁵ zu gevattern gebehten.

hervatter²³⁶ hat im willens, heütte vber 14 tage anhero²³⁷ zu kommen.

09. Juni 1629

[[90r]]

σ den 9. Junij²³⁸.

217 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

218 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecol, Berlin 2000, S. 95-134.

219 *Übersetzung*: "Dass der Obrist Aldringen und der Herr von Metternich mit einem Doktor die Kommissare seien, um die Kirchengüter in Obersachsen zu reformieren und wieder einzunehmen. Aber dass Gernrode und Nienburg in keiner Gefahr seien, da sie vor dem Frieden von Passau reformiert [d. h. säkularisiert] wurden, was man seit kurzer Zeit gewusst hat."

220 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

221 Lindau (Bodensee).

222 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

223 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

224 Schweiz, Eidgenossenschaft.

225 Italien.

226 *Übersetzung*: "Dass mein Bruder, der Fürst Ernst, in Lindau sei und dass sich die Kaiserlichen mit großem Glück so wichtiger Pässe der Graubündner mühelos bemächtigt haben, da die Schweizer auf ihrer Seite seien. Und dass mein Bruder nach Italien marschiere."

227 *Zeitung*: Nachricht.

228 Frankreich, Königreich.

229 England, Königreich.

230 *Zeitung*: Nachricht.

231 Hernalß.

232 Wien.

233 *Übersetzung*: "Religionsausübung"

234 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

235 Hoym, Christoph Adam von (1629-1654).

236 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

237 Ballenstedt.

238 *Übersetzung*: "des Juni"

Meine schwester frewlein Sybille²³⁹ ist hinüber nach harzgeroda²⁴⁰ gefahren, zu meiner schwester der hertzoginn von Meckelmburg²⁴¹.

Jch habe heütte an Meinem garten, eine wellerwandt, welche 45 Ruhten²⁴² lang ist (eine ruhte macht 8 hiesige ellen) zu mitt heyde z belegen, vndt eine irrdine haube drüber machen laßen, ist verdingt vmb 5 {Thaler} 15 {gute Groschen} iede ruhte, nemlich, vmb 3 {Groschen} sonsten, wenn ein stück wellerwandt gantz new müste gemacht werden, so gebe man, von der ruhten, 14 {gute Groschen} in die länge vndt breite, zu machen.

Schreiben von herrnvettern Fürst Augusto²⁴³, wegen Augustj von Heimb²⁴⁴, vndt die rancores²⁴⁵, wegen der newen imposten²⁴⁶, betreffende. Dieses schreiben hat mir August von heimb zugeschickt durch seinen alten Amtmann²⁴⁷ von Ermsleben²⁴⁸, den ich vor mich kommen laßen.

Es hat sich heütte vndt gestern vberzogen wie vormals, vndt in der nachbarschaft geregnett alhier²⁴⁹ aber nicht. Der gesterige Morgenregen hat dem außgedörretem harten erdreich, <gar> wenig [[90v]] geholfen, vndt <auf> an vielen, ia den allermeisten äckern gar nichts.

<Antony²⁵⁰ hat einen hasen, vndt Turteltaube geschossen.>

10. Juni 1629

☞ den 10. Junij²⁵¹. ☞

Es hat sich heütte ein klein wenig zum Regen angelaßen, aber hat sich baldt wieder verzogen. Nulla vis fortunæ!^{252 253}

Meine schwester, frewlein Sybille Elisabeth²⁵⁴, ist von Hartzgeroda²⁵⁵, wiederkommen.

Es hat diesen abendt, spaht gar fein geregnett, aber nicht lange. Jedoch haben wir vor solchen anfang, Gott dem Allmächtigen billich, gedancktt.

239 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

240 Harzgerode.

241 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

242 Rute: Längenmaß.

243 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

244 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

245 Übersetzung: "Groll"

246 impost: Steuer.

247 Person nicht ermittelt.

248 Ermsleben.

249 Ballenstedt.

250 Guttferth, Anton.

251 Übersetzung: "des Juni"

252 Übersetzung: "Keine Macht des Schicksals!"

253 Zitatanklang an Cic. Tusc. 3,49 ed. Gigon 71998, S. 212f..

254 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

255 Harzgerode.

Sebastian²⁵⁶ habe ich nach halle²⁵⁷, zu geschickt, <Quedlinburger²⁵⁸ maß> 6 {Wispel} haber, vndt 1½ {Wispel} rogken einzukauffen, Dieu le garde de malheur, avec mes gens & chevaux²⁵⁹. Er kan 21 {Wispel}<{Scheffel}> <rocken,> hallenser maß, vndt 30 {Scheffel}, hafern, hallenser maß in gutem ebenem wege, gar wol [[91r]] auff einen wagen laden. Nun thun zwey {Scheffel} hallenser²⁶⁰ maß, fast drey, Quedlinburger²⁶¹ maß, mangelt etwa eine geschpe²⁶² daran. Er²⁶³ hat 5 wagen bey sich.

Antony²⁶⁴ hat eine wachtel gebracht.

<Mein kleines Rehe, so biß hieher hüpsch aufgezogen worden, ist mir gestorben.>

11. Juni 1629

ᵒ den 11. Junij²⁶⁵.

In die kirche, vndt dieweil es auch diese nacht geregnet, habe ich eine dancksagung thun laßen.

Der Oberste Pegker²⁶⁶, hat eine wacht zu Roß, von 12 pferden, an die Quedlinburger²⁶⁷ wartte gelegt, damitt niemandt dahin ohne paß durchzulaßen.

Der Erzbube Hacke²⁶⁸ <von harzgeroda²⁶⁹,> das der Redelsführer, vndter den Rebellischen pawern, vndt hartzschützen²⁷⁰ ist vor ein²⁷¹ drey tagen, gestorben,<von Crabahten erschla[fg]> ob er schon vnlangst seiner Mutter²⁷², in 7 iahren, nicht vor ihn zu sorgen, ansagen laßen, von den Crabahten²⁷³, erschlagen [[91v]] worden, vndt mitt hacken, dieweil sie ihn nicht erschießen können. Das ist der lohn, welchen der Teüffel seinen knechten gibt, zum beweiß, das er ein lügener von anfang ist, denn dieser hacke²⁷⁴ sich ihm ergeben haben soll, vndt hingegen h soll ihm der Teüffel (Gott behüte vnß) zugesagt haben, ihn vor allem vnfall, innerhalb 7 Jahren, zu beschützen.

256 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

257 Halle (Saale).

258 Quedlinburg.

259 *Übersetzung*: "Gott behüte ihn vor Unglück mit meinen Leuten und Pferden"

260 Halle (Saale).

261 Quedlinburg.

262 Gespe: eine doppelte hohle Hand voll.

263 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

264 Guttferth, Anton.

265 *Übersetzung*: "des Juni"

266 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

267 Quedlinburg.

268 Hacke (1), N. N. (gest. 1629).

269 Harzgerode.

270 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

271 ein: ungefähr.

272 Hacke (2), N. N. (gest. nach 1629).

273 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

274 Hacke (1), N. N. (gest. 1629).

Meine wagen, seindt von Braunschweig²⁷⁵, mitt Caspar²⁷⁶ Mußcketirern, wieder voran kommen. Thomaß²⁷⁷ vndt Christian²⁷⁸, seindt mitt dem gelde zurück geblieben.

Junge Röder²⁷⁹, nach Güntersperge²⁸⁰.

Vitzenhagen²⁸¹, ist herkommen, sagt, das das pferde außspannen abermals vor<an>gehett, vndt haben gestern zu bey Ermsleben²⁸² 4 Reütter, zwey pferde außgespannett.

[[92r]]

Thomaß²⁸³ ist diesen abendt, auch noch (Gott lob) von Braunschweig²⁸⁴ wiederkommen, hat aldar 11 {Wispel} 30 hallenser²⁸⁵ vndt ¼ Braunschweiger maß, verkaufft, vndt davor, 400 Thaler, weniger 7 {Groschen} empfangen, (den {Wispel} zu 34 {Thaler} gerechnet, vndt verkaufft bey Valentin Adrian²⁸⁶.) Vndter diesen 400 Thalern, seindt mir ein doppelter Rosenobel, 12 einfache Rosenobel, 80 {Goldgulden} ieden zu 30 {Groschen} geliffert worden.

12. Juni 1629

♀ den 12. Iunij²⁸⁷.

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Vitzenhagen²⁸⁸ ist wieder verraysett.

Jch habe heütte ein Rindt (war ein Bullochße,) wiegen laßen, hat 314 {Pfund} gewogen, es waren, 22 {Pfund} Caldaunen darundter.

13. Juni 1629

[[92v]]

♂ den 13. Junij²⁸⁹.

275 Braunschweig.

276 Kopper, Kaspar.

277 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

278 Papenmeyer, Christian.

279 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

280 Güntersberge.

281 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

282 Ermsleben.

283 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

284 Braunschweig.

285 Halle (Saale).

286 Adrian, Valentin.

287 *Übersetzung*: "des Juni"

288 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

289 *Übersetzung*: "des Juni"

Nach dem meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin²⁹⁰, ihre wehen von 12 vhren vmb Mitternacht an, bekommen, ist sie endlich, vermitteltst Göttlicher hülfe, gnade vndt Barmherzigkeit (vmb drey vhr <des morgends> gerade) eines wolgestallten iungen Söhnleins²⁹¹, genesen, der Allmächtige gütige Gott, seye davor gelobett vndt gepreiset. Er wolle Mutter, vndt kindt stärcken, vndt zu seines *heiligen* nahmens ehre, erhalten, auch dem lieben kinde, die *heilige* Tauffe wiederfahren laßen, vndt es der ewigen seligkeit theilhaftig machen, als ein erbe derselbigen, vndt sonsten geben waß ihme an leib, vndt seel, seliglich nützlich vndt gut ist, durch Jesum Christum Amen, Amen, Amen. <Es hat ein fell²⁹², [[93r]] vber das angesicht mittgebracht. *Nota Bene*²⁹³>

Jch habe *Hans Wolf ernst* Röder²⁹⁴, nach *Bernburg*²⁹⁵ [,] *Plötzka*²⁹⁶, vndt *Sanderleben*²⁹⁷ geschickt, v̄ mitt avisationschrejb̄n²⁹⁸, dahin.

Noch mehr avisation[-], oder notificationschreiben abgehen laßen, vber vorgemeldte, (an herrvattern²⁹⁹, an *Fürst Augustum*³⁰⁰, an die *fraw Muhme*³⁰¹ nach *Sanderleben*) an meine sämptliche schwestern³⁰², an *Bruder Ernst*³⁰³, an herrvetter *Fürst Ludwigen*³⁰⁴, an vetter *Casimir*³⁰⁵, an *herzog Wilhelm von Weymar*³⁰⁶, an *Marggraf Christian*³⁰⁷, an die *Aeptibinn*³⁰⁸ vndt ein anders an die *pröbstinn*³⁰⁹ zu *Quedlinburg*³¹⁰, an die *wittib*³¹¹ zu *häringen*³¹², an die *FrawMuhme*³¹³ nach *Rudelstatt*³¹⁴, an *Graf Arnoldt Jost von Bentheim*³¹⁵, an *Pfalzgraf Johann Friederichen*³¹⁶, an die

290 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

291 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

292 Hier: Häute der Fruchtblase.

293 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

294 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

295 Bernburg.

296 Plötzkau.

297 Sandersleben.

298 Avisationsschreiben: Benachrichtigungsschreiben.

299 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

300 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

301 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

302 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

303 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

304 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

305 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

306 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

307 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

308 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

309 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

310 Quedlinburg.

311 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

312 Heringen (Helme).

313 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

314 Rudolstadt.

315 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

316 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

w herzog Iulius von Wirtemberg³¹⁷ vndt seine gemahlin³¹⁸ [,] an herzog Joachim ernst³¹⁹ vndt ein anders an fräulein elenora von hollstein³²⁰.

[[93v]]

Jch habe den armen im hospital³²¹, ein aymericht³²² fäßlein biers, vndt einen scheffel brodtkorn verehren³²³ laßen, auf meiner herzlieb(st)en gemahlin³²⁴ anhalten, vndt Gott ferrner zu dancken.

Ambtschreiber³²⁵ ist von halle³²⁶ wiederkommen, hat 100 {Scheffel} haber hallenser maß, vndt 24 {Scheffel} rocken, hallenser maß, mittgebracht.

Ainsy ce jourd'huy, est heureux, Dieumercy, en toutes ses parties.³²⁷

heütte seindt von Ermßleben³²⁸, noch 4 lebendige wachteln hergebracht worden, haben wir also numehr deren 15 oder eine Mandel.

Gleich wie es heütte Morgen, vndt fast den ganzen tag gar schön hell wetter gewesen, so [[94r]] hat es gegen abendt vmb 5 vhr, <gewehet,> gedonnert[,] geblitzt, vndt hernacher einen fruchtbahren regen geleet, <aber grewlich darnach gehagelt, wie zimliche kieselsteine.>

Nota Bene³²⁹ [:] das fell, oder helmlein³³⁰ so mein Söhnlein³³¹ heütte Morgen, mitt auf die welt gebracht, ist ihm vber den kopf, vber die ärmlein, vndt vber den leib, biß an die hertzgrube gegangen. Da haben sie es von ihm reißen müßen, damitt es nicht darundter erstickte. Es ist aber fleißig zusammen aufgehebt worden. Es sollen viel arcana³³², großes glücks darhinter stecken. *et cetera*

Diesen abendt, hat es vngewöhnliche starcke schawerschläge <theilß wie Mußketenkugeln, groß,> gethan, vndt allenthalben durchgeregnet, also daß Meine herzlieb(st)e gemahlin³³³, als eine kindtbetterinn von 12 stunden ohngefahr, hat mitt lebens gefahr, auß ihrem gemach, in ein anders [[94v]] vber den kreützgang, weichen müßen, dieweil ihreg sechswochenkammer, ganz

317 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

318 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

319 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

320 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

321 Hospital: Armenhaus.

322 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

323 verehren: schenken.

324 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

325 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

326 Halle (Saale).

327 *Übersetzung*: "So ist dieser heutige Tag, Gottseidank, in allen seinen Teilen glücklich."

328 Ermsleben.

329 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

330 Helmlein: sogenannte "Glückshaube", wenn ein Kind mit der Fruchtblase auf dem Kopf oder im Gesicht geboren wird.

331 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

332 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

333 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

voll geregnet gewesen. Das kindt³³⁴ hat gleichfalß zeitlich³³⁵ wandern, vndt sich auch dahin, vbertragen laßen müßen.

Schreiben vom Præsidenten *Heinrich Börstel*³³⁶ wegen der Weymarischen³³⁷ sache empfangen.

*L'ay asprement tancè le baillif*³³⁸, a cause d'avoir si mal fourny, & pourveu au toict de la mayson.³³⁹

*Plusieurs de mes pappiers, se sont gastè.*³⁴⁰

Notification schreiben an den *Obristen Pegker*³⁴¹ abgehen laßen.

Gratulationantwortt, von Meckelburg³⁴², vndt Quedlinburg³⁴³.

<heütte ist der lengste tag <*Nota Bene Solstitium æstivum*³⁴⁴, vndt eine Sonnenfinsternuß welche wir aber nicht sehen. *et cetera* {Saturn} wirdt heütte *directus*, *Nota Bene*³⁴⁵ > 16 stunden lang.>

14. Juni 1629

☉ den 14. Junij³⁴⁶.

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin³⁴⁷, hat sich ihrem gestrigen zustande nach, in einem andern schlimmen bette darinn sie sich behelfen müßenn, [[95r]] vndt gestriger Nachtsvnrue, mitt ihrem kinde³⁴⁸ wiewol schwach, iedoch noch zimlich wol auff ~~gewesen~~ befunden. Der Allmächtige getrewe Gott, (welcher nach seinem wolgefallen, allezeit glück, mitt vnglück vermenngett, vnß dadurch, zur eytel erkändtnuß der eytelkeit des Menschlichen lebens, zu bewegen, vndt das ewige, rechte, himlische vatterlandt zu suchen) wolle sich gnediglich, vber Mutter³⁴⁹ vndt kindt, erbarmen, sie stärcken, vndt vor allem ferrnerem vnfall, behüten vndt bewahren, vmb Christi willen, vndt durch ihn, Amen.

Es seindt wegen großen gewäßers, viel fische in meinem Teich zu Padeborn³⁵⁰ auffs landt geworfen worden.

334 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

335 zeitlich: vorzeitig.

336 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

337 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

338 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

339 *Übersetzung*: "Ich habe den Amtmann heftig getadelt, weil er das Hausdach so schlecht versorgt und versehen hat."

340 *Übersetzung*: "Mehrere von meinen Papieren sind verdorben."

341 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

342 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

343 Quedlinburg.

344 *Übersetzung*: "Beachte wohl die sommerliche Sonnenwende"

345 *Übersetzung*: "senkrecht, beachte wohl"

346 *Übersetzung*: "des Juni"

347 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

348 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

349 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

350 Badeborn.

Es ist mir großer schade im korn geschehen, vom gestrigen schawerschlag vndt hagelwetter.

[[95v]]

heütte habe ich mich, mit Meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin³⁵¹ raht, re endtschloßen, die kindttauffe Meines lieben, von Gott bescheerten iungen Söhnleins³⁵², in Gottes nahmen, vermittelt seiner hülfe vndt segens, vber 14 tage, geliebts Gott vortgehen zu laßen, vndt solches, nach beschaffenheit iziger lauffte³⁵³, fein eingezogen, vndt<iedoch> ehrlich. Die Gefattern, sollten sein, auch vermittelt Göttlicher verleyhung: <1.>³⁵⁴ 1. Die ChurPfaltzische wittibe³⁵⁵, so an izo zum Berlin³⁵⁶ ist. <2.>³⁵⁷ 2. Die Churfürstin von Brandenburg³⁵⁸. <3.>³⁵⁹ 3.<4.>³⁶⁰ Marggraf Christian, von Brandenburg³⁶¹. <5.> <4.>³⁶² 4.<5.>³⁶³ Die herzogin³⁶⁴ von husem³⁶⁵, wittibe von <6.> holstein, geborne auß königlichem stamm. <Dennemarck>³⁶⁶ <5.>³⁶⁷ 5.<6.>³⁶⁸ Der hertzog von holstein³⁶⁹ zu Gottorf³⁷⁰ residirendt. <7.> <6.>³⁷¹ 6.<8.>³⁷² herrvetter Fürst Augustus³⁷³. <9.> <7.>³⁷⁴ 7.³⁷⁵ hertzog Julius von Wirtemberg³⁷⁶. <10.> <8.>³⁷⁷ 8.<7.>³⁷⁸ Bruder Ernst Die Fraw Muhme³⁷⁹, von Sanderbleben³⁸⁰. <8.> 9.³⁸¹ Die Aeptißin von Quedlinburg³⁸² <4.> 10.³⁸³ Die Pröbstinn von Quedlinburg³⁸⁴. <12.> 11.³⁸⁵ Bruder Ernst³⁸⁶. <13.> 12.³⁸⁷ Frewlein Magdalena von

351 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

352 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

353 Läufe: Zeitläufte.

354 Im Original verwischt.

355 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

356 Berlin.

357 Im Original verwischt.

358 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

359 Im Original verwischt.

360 Die Ordinalzahl "4." ist im Original verwischt.

361 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

362 Im Original verwischt.

363 Die Ordinalzahl "5." ist im Original verwischt.

364 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

365 Husum.

366 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

367 Im Original verwischt.

368 Die Ordinalzahl "6." ist im Original verwischt.

369 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

370 Gottorf.

371 Im Original verwischt.

372 Die Ordinalzahl "8." ist im Original verwischt.

373 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

374 Im Original verwischt.

375 Ebenfalls zu streichen.

376 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

377 Im Original verwischt.

378 Die Ordinalzahl "7." ist im Original verwischt.

379 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

380 Sandersleben.

381 Ebenfalls zu streichen.

382 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

383 Ebenfalls zu streichen.

384 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

Bentheimb³⁸⁸. <14.> <15.> 13.³⁸⁹ Adrian Arendt Stammer³⁹⁰. 14.³⁹¹ Lignitz³⁹². <11.> [[96r]] <<3.>
15: Erzbischof von Bremen³⁹³.>

*Nota Bene*³⁹⁴ [:] diese gevattern seindt nicht recht nach der ordnung gesetzt, sondern nur nach der
anzahl.

Der Allmächtige beschehre dem lieben kinde³⁹⁵ die *heilige* Tauffe, vndt das bad der widergeburt
zur erbschafft des ewigen lebens.

Zue gaste sollen kommen zwey frewlein von Sandersleben³⁹⁶, vndt 3 Meiner schwestern³⁹⁷. <fürst
Augustj³⁹⁸ seine gemahlin³⁹⁹.> Jtem⁴⁰⁰: Augustus von heimb⁴⁰¹, die Stammerin⁴⁰², et *plusieurs*
gentilshommes, Dieu aydant⁴⁰³.

Iean⁴⁰⁴ vndt andere haben mir itzt erst erzelett, das der gestrige schawerschlag von hinnen
auf Padeborn⁴⁰⁵, vndt von dannen biß auf Radischleben⁴⁰⁶ hin, seinen strich genommen habe,
Es seye, der weitzen, der rocken, haber vndt gerste, alles waß nur ein wenig geschoßet, alles
nidergeschlagen vndt verschwemmet worden, sonderlich seye, vmb Padeborn herümb, der größte
schade geschehen, vndt ein Jämmerliches weheklagen der armen leütte. Die<as> dörre erdreich
hat zwar das waßer wider verschlucktt [[96v]] welches auch zum theil von sich selbst verloffnen,
es soll aber ein grawsames gewäßer (bevorab vmb Padeborn⁴⁰⁷ herumb) gewesen, vndt eine
wolckenbrust⁴⁰⁸ gefallen sein, wie dann noch an vielen ortten kniestieff die schloßen vber einander

385 Ebenfalls zu streichen.

386 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

387 Ebenfalls zu streichen.

388 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg
(1591-1649).

389 Ebenfalls zu streichen.

390 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

391 Ebenfalls zu streichen.

392 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

393 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

394 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

395 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

396 Sandersleben.

397 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von
(1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin
von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha,
Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

398 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

399 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

400 *Übersetzung*: "Ebenso"

401 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

402 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim (gest. nach 1636).

403 *Übersetzung*: "und mehrere Edelleute, wenn Gott hilft"

404 Schmidt, Hans (1).

405 Badeborn.

406 Radisleben.

407 Badeborn.

408 Wolkenbrust: Wolkenbruch.

in den gruben liegen sollen. Vndt darüber sich noch mehr zu verwundern, so hat es an eines theilß ortten, das getreydicht auß der erden heraußer gerißen. Das ist alles gestern <zu> abendt<s>, vndt di vollends diese nacht geschehen, eben an Meines söhnleins⁴⁰⁹ geburtstage, quod pro malo omine accipio⁴¹⁰. Gott behüte vnß vor Thewrung, krieg, exilio⁴¹¹, vndt sterbensläufften⁴¹², gnediglich vmb Christi willen.

Es sollen gar viel Regimente albereit vor Magdeburg⁴¹³ liegen, vndt niederhawen, waß sie antreffen. Wir befahren⁴¹⁴ vnß, vor streiffereyen, wo die Bude⁴¹⁵ nicht das beste thutt.

[[97r]]

Wir haben heütte, Gott dem Allmächtigen, inniglich gedanckt, vor seinen bescheerten <gestrigen> ehesege⁴¹⁶. Mais le baillif⁴¹⁷, est demeurè dehors, en despit de moy.⁴¹⁸

Taubeneyer groß sagt mir der Diaconus^{419 420}, hette der hagel geworfen in Ballenstedt⁴²¹, gestern abendt, als bey Menschen gedennen kaum gesehen worden. Es hat hin vndt wieder, groß weheklagen vervrursachett.

Vriel von Eichen⁴²², ist herkommen, vndt nach dem eßen wieder weggezogen, nach harzgeroda⁴²³.

Gratulationantwortt voller frewden, von herrvattern⁴²⁴, Fürst Augusto⁴²⁵, vndt der frauMuhme⁴²⁶ von Sandersleben⁴²⁷ durch Rödern⁴²⁸.

Vitzenhagen⁴²⁹ ist anhero kommen, auf mein erfordern[.]

heütte habe ich befunden, das mein söhnlein (Gott gebe es ihm zu guhte) eine ganze hirschschele hatt, vndt daß ihm die sutura capitis⁴³⁰ <oder öffnung des häupts,>, quer vber gehett, <oben> vber die<er> stirn, nicht der länge nach, wie sonst gemeiniglich pflegt zu geschehen.

[[97v]]

409 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

410 *Übersetzung*: "was ich als ein schlechtes Vorzeichen deute"

411 *Übersetzung*: "Verbannung"

412 Läufe: Zeitläufte.

413 Magdeburg.

414 befahren: (be)fürchten.

415 Bode, Fluss.

416 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

417 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

418 *Übersetzung*: "Aber der Amtmann ist mir zum Trotz draußen geblieben."

419 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

420 *Übersetzung*: "Diakon"

421 Ballenstedt.

422 Eichen, Uriel von (1597-1649).

423 Harzgerode.

424 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

425 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

426 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

427 Sandersleben.

428 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

429 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

430 *Übersetzung*: "Kopfnah"

Brieff von Casparo Pfawen⁴³¹, das er mitt hanß Ernst Börstel⁴³², nomine⁴³³ herrvatters⁴³⁴, in Magdeburg⁴³⁵ gewesen bey 3 tage lang, zu versuchen, ob die endtstandene mißverstände, zwischen den Kayserischen⁴³⁶ vndt ihnen, möchten beygelegt werden vndt in güte componirt⁴³⁷, Insonderheitt, zur restitution, des angehaltenen provjantkorns. Sie die Magdeburger hetten sich zimlicher maßen darzu disponiren⁴³⁸ laßen, aber hetten pari passu⁴³⁹ die aufhebung der blocquirung begehrt, worzu der herr Oberste Pegker⁴⁴⁰ nicht verstehen wollen, ohne sonderbahren befehl des hern generals⁴⁴¹. Es würden auch noch ohne das, 5 *compagnien* Croaten, 6 *compagnien* deütsche Reütter, vndt noch 700 Mann zu fuß an itzo dahin geführt, die in die stadt wehren sehr muhtig, vndt möchte in endtstehung gühtlicher handlung viel vnheyl darauß erfolgen. Der General, würde in kurtzem, auf Wien⁴⁴² verraysen, des Königs⁴⁴³ ratification [[98r]] vber den zu Lübeck⁴⁴⁴ geschloßenen frieden⁴⁴⁵, würde noch erwartett, vndt sähe fast einer ruptur⁴⁴⁶ ähnlich, sintemal Morgan⁴⁴⁷ in einnehmung vieler örter in holstein⁴⁴⁸ fortfehrett, vndt soll den Obersten Frencken⁴⁴⁹, gefangen haben.

15. Juni 1629

» den 15. Junij⁴⁵⁰.

Vitzenhagen⁴⁵¹ ist wieder herkommen.

Jch bin diesen abendt spähte hinauß nach Padeborn⁴⁵² geritten, den großen Jammer vndt weheklagen der leütte daselbst mitt anzuschawen, wegen des verdorbenen getreydichts durch schawerschlag vorgestern. Jch war in Kersten Kops⁴⁵³ behausung, da lag der hagel wol ein⁴⁵⁴ drey

431 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

432 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

433 *Übersetzung*: "im Namen"

434 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

435 Magdeburg.

436 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

437 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

438 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

439 *Übersetzung*: "im gleichen Schritt"

440 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

441 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

442 Wien.

443 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

444 Lübeck.

445 Ernst Wilmanns: Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark. Lübeck, 12. / 22. Mai 1629, in: Der Lübecker Friede 1629, Bonn 1904, S. 80-83.

446 Ruptur: Bruch, Trennung.

447 Morgan, Charles (ca. 1575/76-1643).

448 Holstein, Herzogtum.

449 Fränck, Hermann (gest. 1629).

450 *Übersetzung*: "des Juni"

451 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

452 Badeborn.

453 Kopf, Christian d. J..

ellen hoch vberinander <in große Mußkeetenkugeln>, noch diesen abendt von vorgestern her, vndt hatte hin vndt wieder großen schaden an den gebewden gethan, ganze wände vndt mawern weggerißen, auch an Meiner [[98v]] gemahlin⁴⁵⁵ hoffe, vndt sonsten treflichen schaden gethan, also das von 16 hufen landes die wir haben, davon wir ætzh nur 4 hufen brach liegen laßen, nur 44 Morgen, mitt gerstenacker vnß geblieben, das v die vbrige gerste ist alle mitteinander vmbkommen, vom hagel zerschlagen, vndt vom waßer verschwemmet vndt verfault worden, also das mans auch, dem vieh nicht geben kan. Vom haber seindt 45 Morgen <vnß> verderbt worden, das vbrige ist noch geblieben. Waß das vor ein vnsäglicher verlust ist, ohne die eingerißenen gebewde, können die haußhälter leichtlich verstehen. Röder⁴⁵⁶ hat auch auf seinem gut, großen schaden gelitten, wüntschet (auß vngedultt) das er es nie gesehen hette. Matz Simon⁴⁵⁷ ein reicher pawer alda schätzt seinen schaden auf 2 mille⁴⁵⁸ Thaler. Es ist [[99r]] auch viel viech ertruncken von schweinen[,] kälbern, schafften, etcetera auch viel leütte wegen der gehlingen⁴⁵⁹ angekommenen waßerflutt in leibs[-] vndt lebensgefahr gewesen, vndter andern auch vnsers hofmeisters⁴⁶⁰ fraw, wehre ertruncken wann sie sich nicht angehalten hette an einem pferdesschweiff. Vnser kohle, wicken, linsen, Erbßen, ist auch rein vmbkommen. Die armen leütte welche nichts zuzusetzen haben, schreyen vndt weheklagen, noch ärger als die Reichen, dieweil sie an gebewden vndt viech[,] vieh, vndt sonderlich am getraydicht so großen schaden gelitten. <Gott erbarme sich der armen leütte,> das ist der finger Gottes. Ohne seinen segen, ist alle vnsere mühe vndt arbeit verlohren.

Cependant ce m'est une secreta admonition <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁶¹> et bonne reprimande, ou correction, pour ne plus souhaitter telle aventure du tonnerre, et gresle, comme ie fis plus d'une fois en colere a ce bien, & mes maledictions sont dangereuses.⁴⁶²

[[99v]]

Also ist immerzu glück mitt vnglück vermengett, kein<e> frewde ohne laidt, keine süßigkeit ohne bitterkeit. An einem tag haben wir eine große frewde vndt großes glück, des Morgends, vndt am abendt ein großes g vnglück vndt herzeleydt gehabt nemlich den 13. Junij⁴⁶³, Gott wolle die threnen aller betrübten abwischen vndt vnß das vnserige erhalten, damitt ein ieder zu bleiben habe.

J'ay fait desfence qu'on n'en devoit rien dire a Madame⁴⁶⁴ durant ses couches.⁴⁶⁵

454 ein: ungefähr.

455 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

456 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

457 Simon, Matthias.

458 *Übersetzung*: "tausend"

459 gähling: plötzlich, unversehens.

460 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

461 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

462 *Übersetzung*: "Allerdings ist mir dies eine geheime Ermahnung und ein guter Tadel oder [eine gute] Verbesserung, um ein solches Donner- und Hagelabenteuer nicht mehr zu wünschen, wie ich es mehr als einmal im Zorn auf diesem Gut tat, und meine Flüche sind gefährlich."

463 *Übersetzung*: "des Juni"

464 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

465 *Übersetzung*: "Ich habe verboten, dass man Madame während ihres Wochenbetts etwas davon sagen solle."

16. Juni 1629

♁ den 16. Junij⁴⁶⁶.

An Fürst Ludwig⁴⁶⁷ [,] an Heinrich Börstel⁴⁶⁸ vndt Caspar ernst Knoch⁴⁶⁹ geschrieben.

Antwortt <gar höflich.> vndt gratulation vom Obristen Pegker⁴⁷⁰.

Abermals nach Padeborn⁴⁷¹ gefahren, mitt meiner schwester⁴⁷², den iämmerlichen zustandt alda zu besehen, vndt zwey äcker im flachen feld nach Radisleben⁴⁷³ zue, [[100r]] alda eine wolckenbrust⁴⁷⁴ soll gefallen sein, vndt sich das waßer zertheilet haben. Sonst da sich das waßer durch Gottes gnade, nicht in zwey ströme zertheilet hette, vndt voneinander gefloßen wehre, so würde zu befahren⁴⁷⁵ gewest sein, es hette das ganze dorf Padeborn⁴⁷⁶, vber einen hauffen vberschwemmet vndt zu nichte gemacht.

heütte habe ich recht erfahren, waß Meiner gemahlin⁴⁷⁷ an getraydig zu ihrem Padebörnischen guht gehörig vor schade beschehen. 1. An rogken, <(zu 5 {Thaler} den Morgen gerechnet, thut 132½ Thaler.)> 26½ Morgen, in vndterschiedenen stücken. 2. An gersten: <(zu 4 {Thaler}, den Morgen gerechnet, thut: 502 {Thaler})> 4 hufen, 5½ Morgen, Jm winter[-] vndt Sommerfelde. [[100v]] 3. An haber, <(zu 3 {Thaler} den morgen angeschlagen, thut 111 Thaler.)> 1 huffe, 7 Morgen, in vndterschiedlichen feldern. 4. An Erbßen: <(zu 6 {Thaler} den Morgen wie den weitzen angeschlagen thut: 57 Thaler.)> 9½ Morgen, in vndterschiedenen stücken. 5. An linsen, <(Nota Bene⁴⁷⁸ [:] diese seindt sehr schön vndt mehr als 42 {Thaler}, <zu 6 {Taler} gerechnet,> werth.)> 7 Morgen in zwey feldern. 6. An kohl: <(den {Morgen} kohl: zu 2 {Thaler} thut 8 Tahler.)> 4 Morgen in einem stücke. Thut zusammen 7 große huffen, weniger ½ Morgen, an allerley feldtfrüchten, daran vnß der schade beschehen, zugeschweigen waß an den wänden, garten, vndt gebewden, verderbett worden. <Jch schätze es zusammen auf 1200 {Thaler}>

Der Pfarrer⁴⁷⁹ zu Padeborn⁴⁸⁰, schätzt seinen schaden auf 300 Thaler, andere das ihrige auch sehr hoch, <also das <zusammen> der gemeine ihr schade <ohne Meiner herzlich(st)en gemahlin⁴⁸¹ schade,> auf 4500 {Thaler} gerechnet wirdt. Nota Bene⁴⁸²>

466 Übersetzung: "des Juni"

467 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

468 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

469 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

470 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

471 Badeborn.

472 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

473 Radisleben.

474 Wolkenbrust: Wolkenbruch.

475 befahren: (be)fürchten.

476 Badeborn.

477 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

478 Übersetzung: "Beachte wohl"

479 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

480 Badeborn.

[[101r]]

*Nota Bene*⁴⁸³ [:] Auf dem kirchhofe ist man heütte eines viereckichten lochs inne worden, da soll der donner hinein geschlagen haben. Man hat es heütte nicht außgründen können. Man saget der donnerkeil schlage 9 klafter ein, in die erde, vndt alle Jahr gebe er sich einen klafter empor wieder in die höhe, biß man ihn innerhalb 9 iahren, wieder finde. Jch habe die anordnung gethan, daß man darnach graben sollte, <Man hat aber müßen aufhören, weil man aufs waßer kommen vndt nichts gefunden.>

Jch habe heütte befohlen, man sollte den vogt Petern⁴⁸⁴ abschaffen, weil er so vbel achtung auf die pferde gibtt, vndt dieselbigen verwarlosen leßett.

Gratulation antwortt von häringen⁴⁸⁵.

Wesembeck⁴⁸⁶, ist von Bernburg⁴⁸⁷ herkommen, mitt herrvatters⁴⁸⁸ seiner kutsche, schwester Sybille Elisabeth⁴⁸⁹ abzuholen.

17. Juni 1629

[[101v]]

☞ den 17. Junij⁴⁹⁰.

heütte frühe, ist schwester Sybille Elisabeth⁴⁹¹, welche vnß treflich tröstlich, vndt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁹² nützlich gewesen, wieder nach Bernburg⁴⁹³ verraysett.

Jch habe hanß wolff Rödern⁴⁹⁴ (welcher sonsten gar betrübt ist, vmb seines erlittenen großen schadens, zu Padeborn⁴⁹⁵ willen) mitt gevatterbrieffen nach Plötzkaw⁴⁹⁶ vndt Sandersleben⁴⁹⁷ geschicktt.

Item⁴⁹⁸: Thylo von Vitzenhagen⁴⁹⁹, mitt dergleichen, nach Quedljnburg⁵⁰⁰.

481 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

482 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

483 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

484 N. N., Peter (3).

485 Heringen (Helme).

486 Wesenbeck, Peter d. J. von (1575/76-1637).

487 Bernburg.

488 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

489 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

490 *Übersetzung*: "des Juni"

491 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

492 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

493 Bernburg.

494 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

495 Badeborn.

496 Plötzkau.

497 Sandersleben.

498 *Übersetzung*: "Ebenso"

499 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

Jch bin hinauß geritten, habe aber nichts gefangen.

heütte hat mein newgebornes Söhnlein⁵⁰¹, zu eßen angefangen, dieweil es (Gott seye es gedanckt) so starck albereitt wirdt, das es sich mitt der Ammen Milch, welche doch deren zu genüge hatt, gar nicht will gar ersettigen laßen. Gott gebe es ihm zu gute.

[[102r]]

Curdt von Bayern⁵⁰², ist herkommen.

Antwortt durch meinen abgesandten Vitzenhagen⁵⁰³ von Quedlinburg⁵⁰⁴ entpfangen, gar freündtlich, von der Aeptißinn⁵⁰⁵, vndt Pröbstinn⁵⁰⁶, so wol auch schriftlich.

Der Pfarrer Sutorius⁵⁰⁷, ist bey mir gewesen, hat mir erzehlet, daß Mein kindt⁵⁰⁸ im <planeten> Saturno (malum signum)⁵⁰⁹ vndt im krebß, (quj etiam est retrogradus⁵¹⁰) gebohren, Man hette sich aber nicht an die astra⁵¹¹ sondern an Gott den herren zu halten, wie er dann destwegen, eine sehr schöne trostreiche predigt gethan, vndt gratulirt darneben,

18. Juni 1629

heütte am donnerstag: 4 den 18. Junij⁵¹².

<Umbilicus⁵¹³ ist diese Nacht, dem kinde⁵¹⁴ abgefallen[.]>

Die Gevatterbrieffe seindt heütte vollnzen worden, alß nehmlich: 1. An Churfürstin Pfaltzgräfin⁵¹⁵. 2. An Churfürstin von Brandenburg⁵¹⁶. [[102v]] 3. An den Ertzbischoff von Bremen⁵¹⁷. 4. An die Aeptißinn von Quedlinburg⁵¹⁸. 5. Marggraf Christian von Brandenburg⁵¹⁹. 6. Die hertzogin⁵²⁰ von husem⁵²¹. 7. Der hertzog von hollstein⁵²² zu Gottorf⁵²³ residirend, ist sonsten

500 Quedlinburg.

501 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

502 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

503 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

504 Quedlinburg.

505 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

506 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

507 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

508 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

509 *Übersetzung*: "Saturn (ein schlechtes Zeichen)"

510 *Übersetzung*: "der sogar rückwärtsgehend ist"

511 *Übersetzung*: "Gestirne"

512 *Übersetzung*: "des Juni"

513 *Übersetzung*: "Die Nabelschnur"

514 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

515 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

516 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfaltzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

517 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

518 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

519 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

520 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

521 Husum.

der regierende herzog von hollstein⁵²⁴. 8. Die Fürstliche fraw Muhme⁵²⁵, zu Sandersleben⁵²⁶. 9. herrvetter Fürst Augustus⁵²⁷. 10. hertzog Iulius von Wirtemberg⁵²⁸. 11. herzog Jörg Rudolff von der Lignitz⁵²⁹. 12. Die Pröbstinn⁵³⁰, zu Quedlinburg⁵³¹. 13. Fürst Ernst⁵³², mein bruder. 14. Frewlein Magdalena zu Bentheim⁵³³. 15. Il buon vecchio Stammer⁵³⁴.⁵³⁵

1. Vor die Churfürstin Pfalzgräfin⁵³⁶ vndt sich selber, 4. stünde, die äeptißinn. 2. Vor Chur Brandenburg⁵³⁷ vndt sich selber, stünde 8. Madame de⁵³⁸ Sandersleben.⁵³⁹ 3. Vor Erzbischof von Bremen & soy mesme⁵⁴⁰, 9. stünde Fürst Augustus. [[103r]] <Vor> 5. Marggraf Christian von Brandenburg⁵⁴¹ 15. & soy mesme, le bon vieillard⁵⁴²⁵⁴³. <Vor> 6. die hertzogin⁵⁴⁴ von husem⁵⁴⁵, stünde Fraw Muhme⁵⁴⁶ von Plötzka⁵⁴⁷. 12. Vor die Pröbstin⁵⁴⁸, schwester Louysa⁵⁴⁹, 14. Vor frewlein Magdalenen, von Bentheim⁵⁵⁰, frewlein Susanna⁵⁵¹. 7. Vor den hertzog⁵⁵² von Gottorf⁵⁵³, 10. vndt hertzog Iulius⁵⁵⁴, August von hejmb⁵⁵⁵, 11. P⁵⁵⁶ Vorn hertzog, von der Lignitz⁵⁵⁷ Levin

522 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

523 Gottorf.

524 Holstein, Herzogtum.

525 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

526 Sandersleben.

527 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

528 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

529 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

530 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

531 Quedlinburg.

532 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

533 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1591-1649).

534 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

535 *Übersetzung*: "Der gute alte Stammer."

536 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

537 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

538 *Übersetzung*: "Madame von"

539 Klammer im Original verwischt.

540 *Übersetzung*: "und sich selbst"

541 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

542 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

543 *Übersetzung*: "und sich selbst der gute Alte"

544 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

545 Husum.

546 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

547 Plötzkau.

548 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

549 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

550 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1591-1649).

551 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

552 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

553 Gottorf.

554 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

555 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

556 Im Original verwischt.

557 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

han⁵⁵⁸, <oder Krahe⁵⁵⁹>, <oder Sybert von heim⁵⁶⁰.> 12<3>. Vor bruder Ernst⁵⁶¹, Pröecke⁵⁶², <oder ein ander.>

Jch habe heütte: Vitzenhagen⁵⁶³, Rjndorff⁵⁶⁴, Eichen⁵⁶⁵, Raht⁵⁶⁶, zween Bidersehe⁵⁶⁷, Travelmann⁵⁶⁸, den Jungen von hejmb⁵⁶⁹, Kjßleben⁵⁷⁰, beschrieben⁵⁷¹.

Jch habe auch Augustum von heimb beschrieben.

Jch habe den Amtmann⁵⁷², vmb einen Ortstahler⁵⁷³ gestrafft, dieweil er dem Burgkfrieden zuwieder⁵⁷⁴, muhtwilliglich am vergangenen Sontage, auß der kirche geblieben.

[[103v]]

Der Amtschreiber⁵⁷⁵ ist auch darumb gestrafft worden, Jtem⁵⁷⁶: jhrer drey, auß dem Stalle, wiewol deren einer, als der kutscher⁵⁷⁷, vmb einen schreckenberger⁵⁷⁸, vndt die iungen, ein ieder vmb 3 {gute Groschen} gestrafft worden.

Umbilicus⁵⁷⁹ ist⁵⁸⁰

19. Juni 1629

☽ den 19. Iunij⁵⁸¹.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁸² ist diese Nacht gar sehr am häupt kranck gewesen hat gestern angefangen <etwas> irre zu reden, vndt heütte noch mehr, Gott erbarme sich vber ihr. Sie hat treffliche hitze innerlich vndt eüßerlich, die dempfe steigen ihr gewaltig ins häupt, sie kan gar

558 Hahn, Levin Ludwig (von) (1579-1635).

559 Krage, Heinrich von (gest. 1630).

560 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

561 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

562 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

563 Vitzenhagen, Christoph Albrecht von (gest. ca. 1631).

564 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

565 Eichen, Uriel von (1597-1649).

566 Rath, Wilhelm (von) (gest. 1641).

567 Biedersee, Georg von (gest. 1633); Biedersee, Matthias von (1601-1664).

568 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

569 Hoym, Christian Friedrich von.

570 Kißleben, Heinrich Julius von (gest. nach 1641).

571 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

572 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

573 Ort (Ortstaler): Münze im Wert eines Viertels eines Reichstalers.

574 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

575 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

576 *Übersetzung*: "ebenso"

577 N. N., Jesse.

578 Schreckenberger: kursächsische Silbermünze.

579 *Übersetzung*: "Die Nabelschnur"

580 Im Original verwischt.

581 *Übersetzung*: "des Juni"

582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

nicht schlafen, <bißweilen vergehet ihr das gehör,> vndt hat vbergewöhnliche mattigkeit. Gott wolle ihr doch zu recht helfen.

Groß Lytsaw⁵⁸³ ist (Gott lob) wiederkommen, sicher vndt glücklich mitt einem schreiben vom *General*⁵⁸⁴ [.]

[[104r]]

Christian Gebhardt<Friderich> von Heimb⁵⁸⁵, Daniel von Rindorf⁵⁸⁶ erbgeseßen zu Großalßleben⁵⁸⁷ Georg von Bidersee⁵⁸⁸ erbgeseßen zu Ilverstedt⁵⁸⁹. Matthieß von Bidersee⁵⁹⁰ zu Ilverstedt erbsaß Wilhelm von Raht⁵⁹¹, zu großen Wilcknitz⁵⁹². Gotfridt Travelmann⁵⁹³, Stallmeister zu Cöhten⁵⁹⁴ Christoff Albrecht von Vitzenhagen⁵⁹⁵ Erbsaßen zu Sandersleben⁵⁹⁶. Vriel von Eiche⁵⁹⁷ zu Bernburg⁵⁹⁸ erbeseßen. henrich Julius von Gißleben⁵⁹⁹, Also heißen die beschriebenen⁶⁰⁰ landtiunckern. Jtem⁶⁰¹: Adrian Arent Stammer⁶⁰², Augustus von heimb⁶⁰³, Sybert von Heimb⁶⁰⁴.

Der alte Friedrich⁶⁰⁵, ist mitt 6 faßen⁶⁰⁶ Zerbster Bier, vndt einem schreiben vom Wendelino⁶⁰⁷ an mich wiederkommen, hat vor ein faß 8 Thaler müßen geben, dieweil alles, so vfschlägt, vndt thewer wirdt, 4 faß habe ich bezahlen laßen, 2 faß, habe ich von der wittib⁶⁰⁸ aufs zukünftige herrenbrawen⁶⁰⁹ genommen.

[[104v]]

*Zeitung*⁶¹⁰ daß die Königin in Engellandt⁶¹¹, in lebensgefahr ist, dieweil ein *Englischer* prinz⁶¹² zu ihr kommen sie zu besuchen, vndt einen großen Engelländischen docken bey sich gehabt. Als nun

583 Lützw, Dietrich von.

584 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

585 Hoym, Christian Friedrich von.

586 Rindorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

587 Großalßleben.

588 Bidersee, Georg von (gest. 1633).

589 Ilberstedt.

590 Bidersee, Matthias von (1601-1664).

591 Rath, Wilhelm (von) (gest. 1641).

592 Großwülknitz.

593 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

594 Köthen.

595 Vitzenhagen, Christoph Albrecht von (gest. ca. 1631).

596 Sandersleben.

597 Eichen, Uriel von (1597-1649).

598 Bernburg.

599 Kißleben, Heinrich Julius von (gest. nach 1641).

600 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

601 *Übersetzung*: "Ebenso"

602 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

603 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

604 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

605 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

606 Faß: Hohlmaß.

607 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

608 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

609 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.

610 Zeitung: Nachricht.

die Königin etwas fortgetreten, vndt den printzen freündtlich entpfangen, auch ein kleines hündlein bey sich gehabt, da hat der große hundert den kleinen angefallen, der kleine aber hat sich vnder der Königin rock salviren⁶¹³ wollen, So hat ihm der große nachgetrachtet, vndt die Königin vber einen hauffen gestoßen, darüber die Königin krank worden, baldt niederkommen, vndt eines iungen Sohnes⁶¹⁴ genesen, welcher nach entpfangener Tauffe gestorben, vndt die frawMutter, todtkrank hinterlaßen, darüber ein großes schrecken am königlichen hoff endt [[105r]] standen.

Der König in Franckreich⁶¹⁵ hat eine stadt der Reformirten <Privas⁶¹⁶ genandt> vberwältigett, darinnen alles waß Männlich, in der furie niderhawen laßen, waß nicht erschlagen, ohne alle gnade sampt den predicanten aufhencken laßen, soll auch das weibesvolck, alles preiß gegeben haben den Soldaten. Jtzt ligt er vor Nismes⁶¹⁷, Gott tröste alle betrübten, vndt wende alles vnheyl gnediglich ab. *perge*⁶¹⁸

Ob schon der friede⁶¹⁹ zwischen König in Dänemark⁶²⁰ vndt dem herren General⁶²¹, geschlossen, so wollen doch ezliche noch darvor halten, es werde eine änderung geben, vndt sich zerschlagen.

Vor hertzenpusch⁶²² schickt der Kayser⁶²³ 14 Regimenten.

hanß Ernst Börstel⁶²⁴, ist herkommen, hat mir seine dienste, anpräsentirt.

Marschalck Erlach⁶²⁵ ist auch auß dem lande zu Meckelburg⁶²⁶ wiederkommen, nach Bernburg⁶²⁷.

[[105v]]

Es hat heütte gegen abendt abermals gewittert vndt gedonnert.

hanß wolf Röder⁶²⁸ ist wiederkommen, <von Plötzka⁶²⁹ vndt Sandersleben⁶³⁰.>

611 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

612 Person nicht ermittelt.

613 salviren: retten.

614 Karl Jakob, Prinz von England, Schottland und Irland (1629-1629).

615 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

616 Privas.

617 Nîmes.

618 *Übersetzung*: "usw."

619 Ernst Wilmanns: Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark. Lübeck, 12. / 22. Mai 1629, in: Der Lübecker Friede 1629, Bonn 1904, S. 80-83.

620 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

621 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

622 's-Hertogenbosch.

623 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

624 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

625 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

626 Mecklenburg, Herzogtum.

627 Bernburg.

628 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

629 Plötzkau.

630 Sandersleben.

20. Juni 1629

ᵝ den 20. Junij⁶³¹.

Schreiben von Bernburg⁶³² allerhandt empfangen, vnder andern auch, daß der General⁶³³, sich habe vber das <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶³⁴> hertzogthumb Meckelnburg⁶³⁵, beleyhen⁶³⁶ laßen, bey *Kayserlicher* Mayestät⁶³⁷ durch herren Maximilian von Wallnstein⁶³⁸.

Allè pourmener, a cheval.⁶³⁹

An schwester Sybillen⁶⁴⁰ geschrieben, durch hanß Ernst Börstel⁶⁴¹, welcher wieder verraysett vndt nach Bernburg gezogen ist.

Es hat sich heütte etwas mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁴² gebeßertt, in dem Jre *Liebden* etwas haben angefangen, wieder zu schlafen, Gott seye es gedancktt, der verhelpe [[106r]] Jhrer *Liebden*⁶⁴³ ferrner, zu dero vorigen kräften, vndt leibesgesundtheitt.

<Lettre & citation de *Son Altesse*⁶⁴⁴ vers Endorf⁶⁴⁵, & ma responce.⁶⁴⁶>

21. Juni 1629

⊙ den 21. Junij⁶⁴⁷.

Gestern hat Antony⁶⁴⁸ einen hasen geschossen.

Antwort von Adrian Arendt Stammer⁶⁴⁹, welcher die gevatterschaft, mitt vnderthenigem danck, zu großen ehren angenommen.

631 *Übersetzung*: "des Juni"

632 Bernburg.

633 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

634 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

635 Mecklenburg, Herzogtum.

636 beleihen: belehnen.

637 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

638 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

639 *Übersetzung*: "Zu Pferd spazieren gegangen."

640 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

641 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

642 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

643 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

644 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

645 Endorf.

646 *Übersetzung*: "Brief und Vorladung von Ihrer Hoheit nach Endorf und meine Antwort."

647 *Übersetzung*: "des Juni"

648 Guttferth, Anton.

649 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

heütte ist der 9. tag <dies criticus⁶⁵⁰>, an deme es, Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁵¹, Gott seye es gedancktt, noch zimlich wol gehett, der hele<f>e fernner mitt gnaden.

Ci sono adesso tantj pidocchi in questa casa, ch'e'pare, esser una delle piaghe, d'Egytto⁶⁵², ed è una cosa abominevole, ed a mè, stranissima.⁶⁵³

*Zeitung*⁶⁵⁴ das abermals, ezliche officirer, vor Magdeburg⁶⁵⁵, geblieben seyen.

22. Juni 1629

[[106v]]

» den 22. Junij⁶⁵⁶.

<Vitzenhagen⁶⁵⁷ ist herkommen. Bayern⁶⁵⁸ weggezogen.>

Schreiben von Fürst Augusto⁶⁵⁹, vndt furrierzettel⁶⁶⁰ auf 26 personen, 24 pferde.

Jch bin ins vorholtz, nach Endorff⁶⁶¹ geritten, herrvattern⁶⁶² anzusprechen.

Es ziehen 30000 Mann, Bayerisch⁶⁶³, vndt Kayserisch⁶⁶⁴ volck⁶⁶⁵ nach Hertzogenpusch⁶⁶⁶, daßelbe zu endtsetzen, Jtem⁶⁶⁷: etzliche vor Magdeburg⁶⁶⁸. Es soll auch an der Weser⁶⁶⁹ ein treffen⁶⁷⁰ vorgangen sein.

B⁶⁷¹ *Son Altesse*⁶⁷² nahm abschiedt von mir, dieweil Jhre *Gnaden* mitt 30 personen vndt 25 pferden, in den Sawerbrunnen, nach Wildungen⁶⁷³ verraysen, darundter meine 4 schwestern, *Sybilla*

650 *Übersetzung*: "der entscheidende Tag"

651 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

652 Ägypten.

653 *Übersetzung*: "Hier in diesem Haus gibt es jetzt so viele Läuse, dass es eine der Plagen von Ägypten zu sein scheint, und ist eine abscheuliche Sache und für mich höchst seltsam."

654 Zeitung: Nachricht.

655 Magdeburg.

656 *Übersetzung*: "des Juni"

657 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

658 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

659 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

660 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

661 Endorf.

662 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

663 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

664 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

665 Volk: Truppen.

666 's-Hertogenbosch.

667 *Übersetzung*: "ebenso"

668 Magdeburg.

669 Weser, Fluss.

670 Treffen: Schlacht.

671 Im Original verwischt.

672 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

673 Wildungen (Bad Wildungen).

Elisabeth⁶⁷⁴ [,] Anna Sophia⁶⁷⁵ [,] Louise Amalia⁶⁷⁶ [,] Agnes Magdalena⁶⁷⁷ beynebens bruder Fritzen⁶⁷⁸ , sich auch befinden. Item⁶⁷⁹ : der Marschalck Erlach⁶⁸⁰ , vndt des præäsidenten⁶⁸¹ fraw⁶⁸² , etcetera[.]

[[107r]]

herrvatter⁶⁸³ sagte, er wehre gern nach Ballenstedt⁶⁸⁴ kommen, aber der beschwehrliche Apfelberg⁶⁸⁵ hette ihn daran verhindertt *perge*⁶⁸⁶ *Seine Gnaden* wehren nicht allein mitt dem podagra⁶⁸⁷ vndt stein, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁸⁸ > sondern auch mitt dem asthma offft <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁸⁹ > geplagett, besorgten⁶⁹⁰ , daßelbige <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁹¹ > möchte ihr einmal das licht außblasen. Gott verhüete es nach seinem Göttlichen willen vndt wolgefallen.

Seine Gnaden hetten herrvetter Fürst Augustum⁶⁹² zum Directore⁶⁹³ , mittlerweyle vermochtt, ich sollte aber vnderdeßen landesvatter sein, vndt alle Montage herrvattern schreiben, damitt *Seine Gnaden* zeitung⁶⁹⁴ von mir, vndt Meiner gemahlin⁶⁹⁵ , bekähmen. Es sollte die Weymarische⁶⁹⁶ sache, nicht bey mir stecken bleiben, sondern insistirt vndt permutationsweyse⁶⁹⁷ zu Quedlinburg⁶⁹⁸ [[107v]] oder sonsten gesucht werden.

Der Magdeburgische⁶⁹⁹ handel gefällt *Son Altesse*^{700 701} gar nicht, vndt dörfte noch wol eine belägerung abgeben.

674 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

675 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

676 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

677 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629).

678 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

679 *Übersetzung*: "Ebenso"

680 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

681 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

682 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

683 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

684 Ballenstedt.

685 Apfelberg.

686 *Übersetzung*: "usw."

687 *Übersetzung*: "Fußgicht"

688 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

689 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

690 besorgen: befürchten, fürchten.

691 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

692 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

693 *Übersetzung*: "Vorsteher [des Hauses Anhalt]"

694 Zeitung: Nachricht.

695 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

696 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

697 permutationsweise: austauschungsweise.

698 Quedlinburg.

699 Magdeburg.

700 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

701 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

Bruder Ernst⁷⁰² hette herrvattern von Chiavenna⁷⁰³ auß geschrieben.

Wegen der Padebörnischen⁷⁰⁴ hagelschäden, sollten dieselben nicht zu hoch, sondern recht liquidirt werden, so würde man sich darnach richten, inmaßen daßelbe, dem Amtmann⁷⁰⁵, schon wehre anbefohlen worden, vndt würde man sich zwar nicht allerdings der contribution endtbrechen⁷⁰⁶ oder eximiren können.

Es wehre zwar, der friede⁷⁰⁷ zwischen Kayßerlicher Mayestät⁷⁰⁸, vndt Dennemarck⁷⁰⁹, geschlossen, aber nicht ratificirt. Möchte wol etwaß and anders darauß endtstehen.

[[108r]]

Der Marschalck⁷¹⁰ sagt, sein schwager <der Obrist> hatzfeldt⁷¹¹ wehre in großem ansehen beym General⁷¹², commandirt in hindterPommern⁷¹³ vndt köndte es Monatlich, auf 10 mille⁷¹⁴ {Gulden} bringen.

23. Juni 1629

σ den 23. Junij⁷¹⁵.

<Einen reyher, hat wolff⁷¹⁶ geschoßen, welcher auf dem obern Teich zu großem glück geseßen.>

Schreiben von hanß Ernst Börstel⁷¹⁷ daß er sich einstellen will, *gebe gott*[.]

Es haben die Ballenstedter⁷¹⁸, ihren schaden, vom schawerschlag, auf 6074 {Thaler} geschätzt, vndt liquidirett.

*Zeitung*⁷¹⁹ daß die päße, alle mitteinander, ohne schwertstreich, in den Grawpünten⁷²⁰ erobert worden, vndt Mein bruder⁷²¹ ist zu Clavenna⁷²².

702 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

703 Chiavenna.

704 Badeborn.

705 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

706 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

707 Ernst Wilmanns: Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark. Lübeck, 12. / 22. Mai 1629, in: Der Lübecker Friede 1629, Bonn 1904, S. 80-83.

708 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

709 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

710 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

711 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

712 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

713 Hinterpommern.

714 *Übersetzung*: "tausend"

715 *Übersetzung*: "des Juni"

716 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

717 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

718 Ballenstedt.

719 Zeitung: Nachricht.

720 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

721 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Item⁷²³: daß die Crabahten⁷²⁴, vor Magdeburg⁷²⁵, mitt den seblen das korn abhawen, vndt großen schaden thun.

Item⁷²⁶: daß der Frantzöß⁷²⁷ sich starck außrüstett *et cetera*[.]

[[108v]]

Schreiben diesen Morgen, vom præäsidenten Heinrich Börstel⁷²⁸ daß 4 compagnien vndter Budewel<igs>s⁷²⁹ welche bißhero in Meckelburg⁷³⁰ gelegen izo im marchiren naher Düringen⁷³¹ seyen, vndt heütte morgen 2 derselben bey Frosa⁷³² vndt Nachterstedt⁷³³ anlangen würden, die vbrigen beyde aber vber die Deßawer⁷³⁴ brücke ziehen.

Di Gestriges abends hat der herr general⁷³⁵ wegen durchzugs etzlicher compagnien zu Roß vndt fuß, eine notification an herrvattern⁷³⁶ insinuirt⁷³⁷, darinnen sich der herr General das prædicat hertzog zu Meckelburg noch nicht gegeben, vngeachtett die beleyhung⁷³⁸, schon für 3 wochen ergangen.

Jch habe meinen fuchs⁷³⁹ getummelt⁷⁴⁰.

Schwester Anna Sofia⁷⁴¹ ist von harzgeroda⁷⁴² herüber kommen, vndt wieder hinüber gefahren, nach der malzeit.

Einen halbgewachsenen hasen bekommen.

24. Juni 1629

[[109r]]

722 Chiavenna.

723 *Übersetzung*: "Ebenso"

724 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

725 Magdeburg.

726 *Übersetzung*: "Ebenso"

727 Frankreich, Königreich.

728 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

729 Podewils, Ewald von (gest. nach 1630).

730 Mecklenburg, Herzogtum.

731 Thüringen.

732 Frose.

733 Nachterstedt.

734 Dessau (Dessau-Roßlau).

735 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

736 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

737 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

738 Beleihung: Belehnung.

739 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

740 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

741 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

742 Harzgerode.

☿ den 24. Junij⁷⁴³ . Johannis⁷⁴⁴ termin.

Wir haben den lezten finalbrief, an in der Weymarischen⁷⁴⁵ vffkündigungssache, an die D
landschaft⁷⁴⁶ Directores⁷⁴⁷ , vndt Oberstewereinnehmer abgehen laßen. Gott helfe zu glück, vndt
vnserer wolfahrtrt.

Antony⁷⁴⁸ einen hasen gebracht.

Jch habe heütte nach dem silbergeschirr zu Bernburg⁷⁴⁹ , geschickt. *et cetera* Dieu les conduyse.⁷⁵⁰

Bin spatziiren gegangen, remuemesnage⁷⁵¹ gemacht.

häuptmann Knoche⁷⁵² , ist zu mir kommen, vndt hat mir allerhandt gute einschläge⁷⁵³ gegeben
wegen anstellung des kindt⁷⁵⁴ täuffens.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁵⁵> J'ay eu avis, que l'Archevesque de Bremen⁷⁵⁶ est devenu t insensè, &
i'ay eu envie, de retracter la place de compere que je luy avois deferèe, mais d'autant que les lettres
sont desja en voye, & qu'une imbecillitè humaine ou fragilitè en ce temps calamiteux peut survenir,
<& se changer derechef,> ie n'ay rien [[109v]] voulu changer.⁷⁵⁷

Es hat heütte, nach langer<langwieriger> durre, ein wenig geregnet, denn sejdthero der große
schawerschlag schaden gethan, hat es nicht geregnet.

Der Aeptißinn⁷⁵⁸ furrierzettel⁷⁵⁹ vf ein⁷⁶⁰ 37 personen, vndt 31 pferde bekommen.

25. Juni 1629

☿ den 25. Junij⁷⁶¹ .

743 *Übersetzung*: "des Juni"

744 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

745 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

746 Sachsen-Weimar, Landstände.

747 *Übersetzung*: "Vorsteher"

748 Guttferth, Anton.

749 Bernburg.

750 *Übersetzung*: "Gott geleite sie."

751 *Übersetzung*: "Ausflug"

752 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

753 Einschlag: Rat, Ratschlag.

754 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

755 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

756 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

757 *Übersetzung*: "Ich habe Nachricht bekommen, dass der Erzbischof von Bremen verrückt geworden ist, und ich habe
Lust bekommen, die Stelle des Paten, die ich ihm gegeben hatte, zu widerrufen, aber weil die Briefe bereits auf dem
Weg sind und weil eine menschliche Dummheit oder Anfälligkeit in dieser unheilvollen Zeit plötzlich auftreten und
sich wiederum wandeln kann, habe ich nichts ändern wollen."

758 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

759 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

760 ein: ungefähr.

761 *Übersetzung*: "des Juni"

Röder⁷⁶² jst mitt dem ~~furrierzettel~~ Silbergeschirr von Bernburg⁷⁶³ ankommen, Gott lob[.]

Vizenhagen⁷⁶⁴ nach Ermßleben⁷⁶⁵.

Furrierzettel⁷⁶⁶ nach<von> Sanderßleben⁷⁶⁷, ankommen vff 22 personen, vndt 15 pferde.

Predigt angehörtt, heütte Morgen.

Jch habe noch allerhandt anstellungen wegen des Ge *gebe gott* bevorstehenden kindt⁷⁶⁸ tauffen gemacht.

26. Juni 1629

[[110r]]

☽ den 26^{ten} Junij⁷⁶⁹.

An die Aeptißin⁷⁷⁰ abermals geschrieben, vndt dieselbe *freundlich* invitirt⁷⁷¹.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁷²> Am ~~dinstage~~<Mittwoch> soll abermals ein wolckenbruch zu Padeborn⁷⁷³ gefallen sein, vndt hette das gewäßer schaden gethan, vndt sich in das dorff ergoßen, wo nicht die pawren zu sturmb geleüttet, vndt einander geholfen, das daß waßer abgeleitet worden. <Die schweine in den ställen haben schwimmen müßen,> Gott wolle vnß doch nicht fernner nach vnserm verdienst straffen.

L'archier⁷⁷⁴ a tirè deux lievres.⁷⁷⁵

<1.> Jch bin aufs ~~iagen~~ haseniagen hinauß gezogen, haben 5 hasen gefangen, <thun <mitt den andern 9 hasen.>> Wolf Schütze hat <2.> 1 hirsch gebracht. Im vbrigen wildpret vorraht, haben <3.> wir noch: 21 wachteln[.] <4.> Einen reyger⁷⁷⁶. <5.> Ein schock kernbeißer. <6.> Item⁷⁷⁷: 16 wilde endten, vndt zame, vndereinander. <7.> Noch 3 Rehe von harzgeroda⁷⁷⁸ vndt 1 hasen. heütte bekommen.

[[110v]]

762 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

763 Bernburg.

764 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

765 Ermsleben.

766 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

767 Sandersleben.

768 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

769 *Übersetzung*: "des Juni"

770 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

771 invitiren: einladen.

772 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

773 Badeborn.

774 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

775 *Übersetzung*: "Der Schütze hat zwei Hasen geschossen."

776 Reiger: Reiher.

777 *Übersetzung*: "Ebenso"

778 Harzgerode.

Bayern⁷⁷⁹, jst ankommen, von Odeleben⁷⁸⁰.

Meine *freundliche herzl Lieb(st)e* gemahlin⁷⁸¹, habe ich heütze zu fuß, auß dem kleinen gewölbten gemach, wieder in ihr voriges rechtes losament⁷⁸², vber den kreützung geführett, dieweil numehr daß dach fertig ist. Gott gebe Ihrer *Liebden* fernner stärcke, krafft, vndt gedeyen, vndt segne dero außgang, vndt eingang, <durch Christum Jesum, Amen.>

Schreiben, vom La Fay⁷⁸³, Jtem⁷⁸⁴: *zeitung*⁷⁸⁵ von Leiptzig⁷⁸⁶, *etcetera*[.]

27. Juni 1629

ᵒ den 27. Junij⁷⁸⁷.

Hauptmann Knoche⁷⁸⁸, jst heütze frühe herkommen, vndt haben allerley angeordnet.

<Börstel⁷⁸⁹ [,]> Rindorf⁷⁹⁰, Bidersee⁷⁹¹, Eichen⁷⁹², seindt auch ankommen, Jtem⁷⁹³: Travelmann⁷⁹⁴ [,] Wesembeck⁷⁹⁵ *et cetera*[.]

L'ay fait peser un bœuf a pesè 282 {livres}[,] la vache 217 {livres}, le suif des deux 60 {livres}⁷⁹⁶

[[111r]]

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁹⁷> *Zeitung*⁷⁹⁸ daß der general herzog von Fridlandt⁷⁹⁹ im marchiren nacher Staßfurt⁸⁰⁰ seye.

779 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

780 Otteleben.

781 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

782 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

783 Faye, Abraham de la (gest. 1636).

784 *Übersetzung*: "ebenso"

785 Zeitung: Nachricht.

786 Leipzig.

787 *Übersetzung*: "des Juni"

788 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

789 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

790 Rindorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

791 Entweder Georg oder Matthias von Biedersee.

792 Eichen, Uriel von (1597-1649).

793 *Übersetzung*: "ebenso"

794 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

795 Wesenbeck, Peter d. J. von (1575/76-1637).

796 *Übersetzung*: "Ich habe ein Rind wiegen lassen, hat 282 Pfund gewogen[,], die Kuh 217 Pfund, der Talg der beiden 60 Pfund."

797 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

798 Zeitung: Nachricht.

799 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

800 Staßfurt.

Schreiben von vetter Casjmir⁸⁰¹, Jtem⁸⁰²: von Fürst Ludwigen⁸⁰³, Jtem⁸⁰⁴: von bruder Ernten⁸⁰⁵ vom Comer See⁸⁰⁶.

Jch habe hanß Ernst Börstel⁸⁰⁷ mitt 2 vom adel, vndt noch 3 pferden der äeptißinn⁸⁰⁸ entgegen geschickt sie an der gränze anzunehmen.

Fürst Augusto⁸⁰⁹ habe ich Fizenhagen⁸¹⁰ ebener maßen entgegen geschickt.

Der Fürstin⁸¹¹ von Sandersleben⁸¹², Eichen⁸¹³, gleichsfallß mitt 2 vom adeln, vndt 3 Reüttern.

Es seindt durch Knochen⁸¹⁴ als OberMarschalck denen vom adeln, als vorschneidern, Trucksäßen, vndt trinckenträgern, zettelein außgetheilt worden, damitt ein ieder weiß waß er vor ein ampt verwalten soll.

Schilljng⁸¹⁵ hat mich zur hochzeit gebehten.

[[111v]]

herrvetter Fürst Augustus⁸¹⁶ ist mitt seiner gemahlin⁸¹⁷, vmb 3 vhr ankommen.

Vitzenhagen⁸¹⁸ hat ihn im felde an der gränze angenommen. Jch habe ihn im platz entpfangen, vndt ins losament⁸¹⁹ begleitet, perorando⁸²⁰: etcetera

Die FrawMuhme⁸²¹ von Sandersleben⁸²², ist mitt 29 personen, 23 pferden, vmb 5 vhr ankommen, vndt hat in ihrem train⁸²³, auch frewlein Anne Marie⁸²⁴ gehabt. Eiche⁸²⁵ hat sie im felde angenommen.

801 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

802 *Übersetzung*: "ebenso"

803 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

804 *Übersetzung*: "ebenso"

805 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

806 Comer See (Lago di Como).

807 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

808 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

809 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

810 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

811 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

812 Sandersleben.

813 Eichen, Uriel von (1597-1649).

814 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

815 Schilling, Friedrich von (1584/86-1637).

816 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

817 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

818 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

819 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

820 *Übersetzung*: "wobei ich laut und in weiten Ausführungen redete"

821 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

822 Sandersleben.

823 *Übersetzung*: "Tross"

824 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

825 Eichen, Uriel von (1597-1649).

hanß Ernst Börstel⁸²⁶, war zwart der äeptißinn⁸²⁷ entgegen geschickt, dieweil sie aber heütte außen geblieben, vndt sich mitt vnpaßligkeit endtschuldigett, hat er vnverrichteter sachen, müßen wieder vmbkehren.

[[112r]]

Zeitung⁸²⁸ daß der general⁸²⁹ Morgen, *gebe gott*, vber 8 tage, wirdt ~~ahier sein~~ zu Staßfurt⁸³⁰ anlangen.

28. Juni 1629

☉ den 28. Junij⁸³¹.

heütte frühe hat die Aeptißinn von Quedlinburg⁸³², an mich geschrieben, sich zum höchsten, wegen ihres außenbleibens (dieweil sie mitt leibesschwachheit befallen) endtschuldigett, vndt schwester Louysen⁸³³ ihre stelle aufgetragen, welche ich auf frewlein Anne Marie⁸³⁴ transferirt, die präsent seindt auch mittkommen.

Vetter Casimir⁸³⁵, hat mir noch diesen Morgen einen neunpfündigen frischen lachs geschickt.

Augustus von heimb⁸³⁶, ist ankommen.

Nach deme man gefrühestückt, ist hernach [[112v]] malß, ~~vmb 1 vhr~~<na> vmb 2 vhr, mein kindt⁸³⁷ im nahmen Gottes, ahier⁸³⁸, aufm Saal getaufft worden, die vndt Jochem Ernst, nach Großhervatter⁸³⁹, sehliget genennett. herrvetter Fürst Augustus⁸⁴⁰, als oberster Gevatter hat es im nahmen des Erzbischofs von Bremen⁸⁴¹, auß der Tauffe gehoben. Darauf seindt gefolgett, die FrawMuhme⁸⁴² von Sandersleben⁸⁴³, als Chur Pfälzischer wittib⁸⁴⁴, abgeordnete, Jtem⁸⁴⁵: die frawMuhme⁸⁴⁶ von Plötzkaw⁸⁴⁷, alß Churfürstin von Brandenburg⁸⁴⁸ stellevertreterin, auch

826 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

827 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

828 Zeitung: Nachricht.

829 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

830 Staßfurt.

831 *Übersetzung*: "des Juni"

832 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

833 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

834 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

835 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

836 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

837 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

838 Ballenstedt.

839 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

840 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

841 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

842 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

843 Sandersleben.

844 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

845 *Übersetzung*: "ebenso"

846 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

vor die hertzogin⁸⁴⁹ von husem⁸⁵⁰ stehende, <Jtem⁸⁵¹: frewlein Anna Maria⁸⁵² vor die Aeptißinn zu Quedlinburg⁸⁵³, > Jtem⁸⁵⁴: Adrian Arendt Stammer⁸⁵⁵, vor Marggraf Christian⁸⁵⁶, Gebhardt Friderich von Krosigk⁸⁵⁷ vor den herzog von hollstein Gottorff⁸⁵⁸, Jtem⁸⁵⁹: Augustus von heimb⁸⁶⁰, vor den hertzog Julius, von Wirtemberg⁸⁶¹, Jtem⁸⁶²: Stallmeis frewlein Susanna Margrithe⁸⁶³ vor die Pröbstjnn⁸⁶⁴, zu Quedlinburg⁸⁶⁵. [[113r]] Jtem⁸⁶⁶: s Stallmeister Pröeck⁸⁶⁷, vor bruder Ernten⁸⁶⁸, Jtem⁸⁶⁹: frewlein Eva Catherina⁸⁷⁰, vor frewlein Magdalenen von Bentheim⁸⁷¹, Adrian Arendt Stammer⁸⁷², auch vor sich selber *et cetera*[.]

Der Sermon, dabey der text: die einsazung der *heiligen* Tauffe, (gehet hin in alle welt vndt lehret alle völcker⁸⁷³, *etcetera*) gewesen, hat etwa, eine halbe stunde gewehrett, vndt ist der nuz derselbigen, zjmlich dabey außgeföhret worden. herr Winsius⁸⁷⁴ hat sie gehalten. Gott lob, vndt danck, daß dieser Christliche actus⁸⁷⁵, so wol vollbracht worden. Er wolle fernner, sein werck segnen vndt vollführen.

Nach verrichtetem Christlichem werck, ist die vberantwortung, der gewöhnlichen anwesenden præsent, in der Sechswochenkammer, gebührliehen geschehen, vndt durch die hanß Ernst von Börstel⁸⁷⁶ die dancksagung geschehen: gethan worden.

847 Plötzkau.

848 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

849 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

850 Husum.

851 *Übersetzung*: "ebenso"

852 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

853 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

854 *Übersetzung*: "ebenso"

855 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

856 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

857 Krosigk, Gebhard Friedrich von (1579-1630).

858 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

859 *Übersetzung*: "ebenso"

860 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

861 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

862 *Übersetzung*: "ebenso"

863 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

864 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

865 Quedlinburg.

866 *Übersetzung*: "Ebenso"

867 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

868 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

869 *Übersetzung*: "ebenso"

870 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

871 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1591-1649).

872 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

873 Mt 28,19

874 Winß, Andreas (gest. 1638).

875 *Übersetzung*: "Handlung"

876 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

Wie man zu gevatern gestanden, oder viel [[113v]] mehr daß kindt⁸⁷⁷ herüber gegeben, (dann sonsten bey der Gevatterschaft die Mannspersonen auf einer, vndt die Dames⁸⁷⁸ auf der andern seynte gestanden, das kindt ist aber von herrvetter *Fürst Augusto*⁸⁷⁹ zur tauffe gehalten, hernach ordentlich, jedes stande nach, herüber gegeben, vndt endtlich von der obersten Gevatterin als nehlich der FrawMuhme⁸⁸⁰ zu Sandersleben⁸⁸¹, in die sechswochenkammer, getragen worden) also ist man hernacher zur Taffel getretten, vndt hat mitt beliebung des herrnvettern *Fürst Augustj* die oberstelle⁸⁸² dem Erzbischoff von Bremen⁸⁸³, vber die Churfürstinnen⁸⁸⁴, gegeben werden müßen.

Die Taffel ist mitt schönen schaweißen⁸⁸⁵ geziert gewesen, vndt auf iedern gang 12 silber, vndt 4 nachschießen thun zusammen 16 angerichtet worden.

Man hat der gevatern gesundtheitten, herüber gehen laßen, vndt ad hilarita [[114r]] tem usque⁸⁸⁶ getruncken.

Nachmalß getantz, vndt herrvetter *Fürst August*⁸⁸⁷ mitt fackeln einmal vorgetantz, mir auch, da mir dann herrvetter die ehre gethan, mir selber mitt fackeln, vorzutanz, ob ich schon sehr davor gebehten, vndt protestirt, es auch hernachmalß compensirt.

Vor den Thoren ~~haben~~ vndt jm kreützgange, auch vor den häuptgemächern, seindt Trabanten, Junckern, vndt vffwärtter, bestellt gewesen.

Die musica⁸⁸⁸, jst auch im saal bestellt gewesen, hat auch bey der Taüffe aufewartett, vndt die psalmen helfen intoniren.

Als herrvetters, *Fürst Augustj*, vndt bruder Ernsts⁸⁸⁹, gesundtheitten, herüber gegangen, habe ich den Trompter⁸⁹⁰ blasen laßen.

Der Pfarrer⁸⁹¹, hat auch müßen vorm Tisch behten.

Junckern seindt Trucksäße, vndt Trinckenträger gewe [[114v]] sen.

29. Juni 1629

877 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

878 *Übersetzung*: "Damen"

879 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

880 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

881 Sandersleben.

882 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

883 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

884 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660); Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

885 Schauessen: Essen, das zur Zierde aufgetragen wird.

886 *Übersetzung*: "bis zur Heiterkeit"

887 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

888 *Übersetzung*: "Musik"

889 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

890 Trompter: Trompeter.

891 Winß, Andreas (gest. 1638).

» den 29. Junij⁸⁹².

hervetter Fürst Augustus⁸⁹³, sambt seiner gemahlin⁸⁹⁴, vndt beyden kl meinen kleinen schwestern⁸⁹⁵ <vndt comitat⁸⁹⁶> (deren die ältiste Sofia Margaretha, mein kindt⁸⁹⁷ <gestern> zur tauffe getragen) seindt nach genommenem abschiedt, verraysetzt.

Die FrawMuhme⁸⁹⁸ von Sandersleben⁸⁹⁹ mitt ihren drey frewlein⁹⁰⁰ ingleichem.

Item⁹⁰¹: der abgesandte Krosigk⁹⁰².

Item⁹⁰³: ezliche von den beschriebenen⁹⁰⁴ Junckern, vndt Trucksäßen.

häuptmann Knoch⁹⁰⁵ als Ober Marschalck ist auch weggezogen.

Augustus von heimb⁹⁰⁶, hat noch mitt mir, zu Mittage Taffel gehalten, da ich ihn dann, als ejnen abgesandten noch tractirt⁹⁰⁷, vndt hernacher ziehen laßen.

Au baptesmè<e> ont estè tuè, 3 moutons, 2 brebis, & 3 veaux, les moutons ont pesè 113 {livres}{[,] }
les brebis 46 {livres}{[,] } les veaux; 133½ {livres}⁹⁰⁸

[[115r]]

Es seindt mir heütte 40 Mußcketirer in Padeborn⁹⁰⁹ eingefallen, alß auch die Tragoner ihnen großen schaden thun, Jch habe hingeschickt, vndt alle vnordnung abgestellet.

Schreiben von Casparo⁹¹⁰, das er<s> mitt Magdeburgk⁹¹¹ noch sehr gefährlich stehett. Dann obschon der general⁹¹² anfangs zur composition⁹¹³ geneigt, so ist er doch wegen abbrennung

892 *Übersetzung*: "des Juni"

893 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

894 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

895 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

896 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

897 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

898 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

899 Sandersleben.

900 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

901 *Übersetzung*: "Ebenso"

902 Krosigk, Gebhard Friedrich von (1579-1630).

903 *Übersetzung*: "Ebenso"

904 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

905 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

906 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

907 tractiren: bewirten.

908 *Übersetzung*: "Zur Taufe sind 3 Hammel, 2 Schafe und 3 Kälber geschlachtet worden, die Hammel haben 113 Pfund gewogen, die Schafe 46 Pfund, die Kälber 133½ Pfund."

909 Badeborn.

910 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

911 Magdeburg.

912 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

913 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.

des dorfs Crakaw⁹¹⁴, vndt plünderung des klosters Berge⁹¹⁵, sehr alterirt, gestalt dann etzliche compagnien dahin marchiren thun. Außer diesem zwar, hat sich der general, wegen verschonung djeser lande⁹¹⁶ wol resolvirt⁹¹⁷, vndt möchte sein heraußzug, sich in etwas verweilen⁹¹⁸, wo nicht gar zurück gehen. Gleichwol, seindt die in holstein⁹¹⁹, gelegene Regimenter abgeführt. Friede⁹²⁰ sey gemacht mitt der Kron Dennemarck⁹²¹. <Altringer⁹²² werde baldt heraußer kommen.> König in Schweden⁹²³, liege zu felde, wieder den feldtmarschalck Arnheimb⁹²⁴, vndt Jungen Polnischen König^{925 926}.

Mes gens on tuè de trop 80 {livres} sont 3 moutons et un veau de 44½ {livres}⁹²⁷

[[115v]]

Zu Lejptzig⁹²⁸, gilt: an itzo:

Amber, 1 lot, 14 {Thaler} ziebeht⁹²⁹: 1 loht 7
{Thaler} Muscum⁹³⁰ 1 loht 7 {Thaler}

Zu Radischleben⁹³¹ seindt abermahl Tragoner diesen abendt, Jtem⁹³²: 40 Mußcketirer zu Reinstedt⁹³³. Jch habe Bayern⁹³⁴ hingeschickt. *etcetera* <confusion zu fliehen.>

Antworttschreiben von Berlin⁹³⁵, von beyden Churfürstinnen⁹³⁶, vndt auch von der hertzogjnn, von Braunschweig⁹³⁷.

30. Juni 1629

914 Cracau.

915 Berge, Kloster.

916 Anhalt, Fürstentum.

917 resolviren: entschließen, beschließen.

918 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.

919 Holstein, Herzogtum.

920 Ernst Wilmanns: Vertrag zwischen Kaiser Ferdinand II. und König Christian IV. von Dänemark. Lübeck, 12. / 22. Mai 1629, in: Der Lübecker Friede 1629, Bonn 1904, S. 80-83.

921 Dänemark, Königreich.

922 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

923 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

924 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

925 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

926 Irrtum Christians II.: Polen wurde bis 1632 noch durch den alten König Sigismund III. regiert.

927 *Übersetzung*: "Meine Leute haben zu viel geschlachtet, 80 Pfund sind 3 Hammel und ein Kalb von 44½ Pfund."

928 Leipzig.

929 Zibet: stark duftendes und sehr teures Präparat aus dem Drüsensekret der indischen Zibetkatze, das als Heilmittel und zur Prophylaxe sowie als Parfüm und Motten fernhaltendes Kleiderpulver diente.

930 *Übersetzung*: "Moschus"

931 Radisleben.

932 *Übersetzung*: "ebenso"

933 Reinstedt.

934 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

935 Berlin.

936 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660); Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

937 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

σ den 30. Junij⁹³⁸.

heütte seindt vollends, die landtJunckern, weggezogen.

Nota⁹³⁹: Jch habe gestern, Augustus von heimb⁹⁴⁰, gevollmächtigett, daß er meine <Gevatters>stelle vertreten, vndt auf seines bruders, Christians Iulij⁹⁴¹, angestellten Morgenden kindt⁹⁴² täufen, an meiner stadt, præsentiren⁹⁴³ sollte.

[[116r]]

heütte habe ich eine ein⁹⁴⁴ 7 reife artschocken in meinem garten gefunden, vndt herrvettern Fürst Augusto⁹⁴⁵ zugeschicktt, dieweil es so zeitlich⁹⁴⁶ im Jahr eine selzamkeit ist.

Es seindt diesen nachmittag eilf Tragoner in Padeborn⁹⁴⁷ eingefallen, haben die leütte gezwungen ihnen zu eßen zu geben, vndt korn abzumeyen vor die pferde, haben auch auf die <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁴⁸> Religion gescholten, vndt in die kirche geschoßen, daß die schifer herundter gefallen. Jch habe es alsobaldt, dem Obersten Pegker⁹⁴⁹, zugeschrieben.

Sonsten habe ich auch, an Fürst August[,], an Fürst Ludwig⁹⁵⁰ [,] an Bruder Ernst⁹⁵¹, an vetter Casimir⁹⁵², an den Præsidenten⁹⁵³, etcetera geschrieben.

Der Pröbstinn⁹⁵⁴, habe ich ihr silbergeschirr wieder zugeschicktt, durch Thomaß⁹⁵⁵, vndt Lytsawen⁹⁵⁶ convoyirt⁹⁵⁷.

heütte habe ichs Meiner gemahlin⁹⁵⁸ gesagt wegen des Padebornischen schadens. Sie hat sich [[116v]] erst hefftig darüber commovirt⁹⁵⁹, hernach aber gar fein in Gotteß willen ergeben.

938 *Übersetzung*: "des Juni"

939 *Übersetzung*: "Beachte"

940 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

941 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

942 Hoym, Christoph Adam von (1629-1654).

943 präsentiren: beschenken.

944 ein: ungefähr.

945 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

946 zeitlich: früh, zeitig.

947 Badeborn.

948 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

949 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

950 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

951 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

952 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

953 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

954 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

955 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

956 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

957 convoyiren: begleiten, geleiten.

958 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

959 commoviren: empören, erregen.

Der alte Röder⁹⁶⁰ ist diesen abendt spähte selber von Padeborn⁹⁶¹ wiederkommen, mitt bericht, daß sich ein klein Mirackel alda zugetragen, in dem, dem ichnige einem, so nach der kirche geschoßen, ein funcke zu zeitlich⁹⁶² inß zündtpulfer kommen, als er anblasen wollen, vndt hat zweyen seiner cameraden gar nahe vber den kopf hinweg geschoßen, auch <alßbaldt> verredet⁹⁶³ er wollte sein lebetage nicht mehr nach einer kirche schießen. Er hat aber gleichwol mitt diesem allzuniedrigen schuß die mawer, vndt ezliche seiner gesellen, das schiferdach getroffen. Sie haben sjch doch endtlich, in der güte, abweysen laßen, bien qu'un Crabahte⁹⁶⁴, a parlè de moy, avec irrespect⁹⁶⁵.

*Zeitung*⁹⁶⁶ daß der weitberühmbte General <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁶⁷> zur See Peter heinß⁹⁶⁸, in einem schiffstreitt wieder die Duynkercker⁹⁶⁹ geblieben, die seinigen aber, hetten doch noch den sieg erhalten, izt im Junio⁹⁷⁰.

Jch habe an die Aeptißin⁹⁷¹ geschrieben. Ihre *Liebden* haben mir wieder geantwortett, gar freündtlich, vndt sich erkläret, jhro meinen kleinen⁹⁷², fleißig befohlen sein zu laßen. *etcetera*

Zeitung daß die belägerung von Magdeburg⁹⁷³, noch ihren fortgang, gewinnen werde, dieweil sie das dorff Krakaw⁹⁷⁴, in brandt gesteckt, vndt die Kayserischen⁹⁷⁵ darauß geschlagen haben, in einem außfall den sie auß Magdeburg gethan, seindt aber hernachmalß, von den Crabahten⁹⁷⁶ vmbringet, vndt nidergehawen worden.

Der krieg, wieder die Venediger⁹⁷⁷ soll auch angehen.

960 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

961 Badeborn.

962 zeitlich: früh, zeitig.

963 verreden: sich selbst geloben, etwas nicht wieder zu tun.

964 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

965 *Übersetzung*: "obwohl ein Krabate mit Respektlosigkeit über mich gesprochen hat"

966 *Zeitung*: Nachricht.

967 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

968 Heyn, Piet Pieterszoon (1578-1629).

969 Duinkerker (Düнкirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

970 *Übersetzung*: "Juni"

971 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

972 Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

973 Magdeburg.

974 Cracau.

975 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

976 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

977 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

Personenregister

- Adrian, Valentin 16
Aldringen, Johann, Graf von 12, 45
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 41
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 17, 21, 34
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17, 21, 34, 36
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 8, 10, 11, 11, 12, 13, 17, 22, 23, 26, 32, 33, 34, 34, 36
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 17, 21, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 4, 17, 18, 18, 19, 19, 20, 24, 24, 25, 25, 26, 29, 32, 32, 33, 34, 39, 46
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 8, 13, 17, 20, 28, 29, 35, 35, 40, 42, 43, 46
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 17, 18, 19, 19, 20, 21, 22, 22, 27, 27, 27, 37, 38, 41, 43, 44, 47
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 17, 21, 28, 34, 41
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3, 4, 7, 7, 7, 10, 14, 14, 17, 21, 25, 26, 26, 32, 33
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 34
Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 40, 41, 42, 44
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 17, 20, 22, 28, 40, 40, 41, 43, 44
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 42, 44
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 17, 40, 41, 46
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 17, 21, 44
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 17, 25, 40, 46
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 17, 20, 21, 22, 28, 33, 34, 40, 40, 41, 43, 43, 44, 46
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 21, 28, 40, 41, 44
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 30
Arnim, Hans Georg von 45
Benckendorf, Thomas 5, 8, 10, 16, 16, 46
Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 17
Bethlen, Gabriel 6
Biedersee, Georg von 29, 30
Biedersee, Matthias von 29, 30
Börstel, Hans Ernst von 6, 11, 23, 31, 32, 35, 39, 40, 41, 42
Börstel, Heinrich (1) von 4, 6, 19, 25, 34, 36, 46
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 34
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 20, 27, 28, 41, 43, 45
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 17, 20, 27, 28, 42
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 17, 20, 27, 28, 28, 42, 46
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 45
C. P., Christina 3
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 6, 23, 31, 35
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 20
Eichen, Uriel von 22, 29, 30, 39, 40, 40
Erlach, Burkhard (1) von 31, 34, 35
Faye, Abraham de la 39
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 12, 31, 32, 35
Fränck, Hermann 23
Gustav II. Adolf, König von Schweden 6, 12, 45
Guttferth, Anton 4, 4, 5, 5, 9, 14, 15, 32, 37
Hacke (1), N. N. 15, 15

Hacke (2), N. N. 15
 Hahn, Levin Ludwig (von) 28
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha,
 Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau
 28, 42, 44
 Harschleben, Johann (1) 9, 19, 22, 29, 35
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 35
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 30
 Heyn, Piet Pieterszoon 47
 Hoym, August von 14, 21, 28, 30, 41, 42, 44,
 46
 Hoym, Christian Friedrich von 29, 30
 Hoym, Christian Julius von 2, 13, 46
 Hoym, Christoph Adam von 2, 13, 46
 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg 2
 Hoym, Siegfried von 29, 30
 Jahn, Christoph (1) 22
 Jahrs, Sebastian 4, 8, 15, 15, 18, 29
 Karl Jakob, Prinz von England, Schottland und
 Irland 31
 Kißleben, Heinrich Julius von 29, 30
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 25, 37, 39, 40, 44
 Kopf, Christian d. J. 23
 Kopper, Kaspar 16
 Krage, Heinrich von 29
 Krosigk, Gebhard Friedrich von 42, 44
 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Magdalena,
 Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim,
 Steinfurt und Tecklenburg 20, 28, 28, 42
 Loyß, Melchior 4, 7
 Ludwig XIII., König von Frankreich 31
 Lützwow, Barthold von 5, 7, 46
 Lützwow, Dietrich von 30
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 3, 14, 17, 21
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 4
 Metternich, Johann Reinhard von 12
 Morgan, Charles 23
 N. N., Anna Christina 3
 N. N., Jesse 29
 N. N., Peter (3) 26
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 10, 11, 13, 23, 33, 47
 Papenmeyer, Christian 16
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 9
 Paucker, Christoph
 Paucker, Hans Ernst
 Pecker von der Ehr, Johann David 6, 8, 11, 15,
 19, 23, 25, 46
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 20, 27, 28,
 41, 43, 45
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf
 von 17
 Pfau, Kaspar (1) 5, 8, 9, 11, 11, 23, 44
 Podewils, Ewald von 36
 Proeck, Wilhelm von 29, 42
 Rath, Wilhelm (von) 29, 30
 Reisi(c)ke, Wolf 35, 38
 Rieck(e), Christoph 10
 Rindtorf, Daniel von 29, 30, 39
 Röder, Hans Kaspar von 5, 16
 Röder, Hans Wolf Ernst von 2, 7, 7, 17, 22, 24,
 26, 31, 38, 47
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 17, 20, 27, 27, 37, 38, 40, 41, 41, 42, 47
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-
 Weimar) 4, 6, 19, 34, 37
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 17
 Schilling, Friedrich von 40
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 12
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 21, 28, 28
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,
 Herzogin von, geb. Prinzessin von
 Dänemark und Norwegen 20, 27, 28, 42
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 20, 27, 28, 42
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich,
 Herzog von 21, 27, 37, 41, 43
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Zerbst 18
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 18

Schmidt, Hans (1) 21
 Schwartzberger, Georg Friedrich 11
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin
 von, geb. Herzogin von Braunschweig-
 Lüneburg 17
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 17
 Simon, Matthias 24
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 25
 Stammer, Adrian Arndt (von) 21, 28, 28, 30,
 32, 42, 42
 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim 21
 Stammer, Hermann Christian (von) 8
 Sutorius, Leonhard 27
 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 12
 Trautenberg, Curt von der 27, 33, 39, 45
 Travelmann, Gottfried 29, 30, 39
 Vitzenhagen, Christoph Albrecht von 29, 30
 Vitzenhagen, Thilo von 3, 16, 16, 22, 23, 26,
 27, 33, 38, 40, 40
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 3, 6,
 8, 23, 30, 31, 32, 35, 36, 39, 41, 44
 Waldstein, Maximilian, Graf von 32
 Weider, Friedrich 30
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 30
 Wenzel von Wenzelsberg, Johann 12
 Wesenbeck, Peter d. J. von 26, 39
 Winß, Andreas 42, 43
 Wladislaw IV., König von Polen 45
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 18
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 18, 20, 28, 28, 42

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 9, 31, 33
Ägypten 33
Anhalt, Fürstentum 45
Apfelberg 34
Badeborn 19, 21, 21, 23, 25, 25, 25, 26, 35, 38, 44, 46, 47
Ballenstedt 2, 9, 13, 14, 22, 34, 35, 41
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 33
Berge, Kloster 45
Berlin 20, 45
Bernburg 7, 9, 10, 10, 17, 26, 26, 30, 31, 32, 37, 38
Bode, Fluss 22
Braunschweig 2, 5, 10, 16, 16
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 10
Brieg (Brzeg) 12
Chiavenna 35, 35
Comer See (Lago di Como) 40
Cracau 45, 47
Dänemark, Königreich 12, 45
Dessau (Dessau-Roßlau) 36
Droyßig 2
Endorf 32, 33
England, Königreich 6, 13
Ermsleben 14, 16, 18, 38
Frankreich, Königreich 6, 13, 36
Frose 36
Gernrode 4, 7, 7
Gernrode, Stift 12
Gottorf 20, 27, 28
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 6, 13, 35
Großalsleben 30
Großwülknitz 30
Güntersberge 16
Halberstadt 8
Halle (Saale) 15, 15, 16, 18
Harzgerode 9, 14, 14, 15, 22, 36, 38
Heringen (Helme) 17, 26
Hernalis 13
Hinterpommern 35
Holstein, Herzogtum 23, 28, 45
Husum 20, 27, 28, 42
Ilberstedt 30
Italien 13
Köthen 30
Leipzig 4, 39, 45
Lindau (Bodensee) 13
Lübeck 23
Magdeburg 3, 3, 5, 8, 10, 11, 11, 22, 23, 33, 33, 34, 36, 44, 47
Mecklenburg, Herzogtum 31, 32, 36
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 19
Meißen, Markgrafschaft 8
Nachterstedt 36
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6
Nienburg (Saale), Stift 12
Nîmes 31
Obersächsischer Reichskreis 12
Ottleben 39
Plötzkau 17, 26, 28, 31, 41
Polen, Königreich 6
Privas 31
Quedlinburg 2, 7, 15, 15, 15, 17, 19, 26, 27, 28, 34, 42
Radisleben 21, 25, 45
Reinstedt 45
Rudolstadt 17
Sandersleben 3, 9, 17, 20, 21, 22, 26, 28, 30, 31, 38, 40, 40, 41, 43, 44
Schlesien-Brieg, Herzogtum 12
Schweden, Königreich 6
Schweiz, Eidgenossenschaft 6, 13
Staßfurt 39, 41
Sudenburg 3, 3
Thüringen 36
Ungarn, Königreich 6
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 47
Weser, Fluss 33
Wien 13, 23
Wildungen (Bad Wildungen) 33

Körperschaftsregister

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 47

Harzschützen 15

Magdeburg, Rat der Stadt 3, 5

Sachsen-Weimar, Landstände 37